



Kommentiertes Vorlesungsangebot

Institut für Sprache & Literatur
Abteilung Deutsch mit Sprecherziehung
Sommersemester 2019

Stand: 27.03.2019

Anmeldung zu den Seminaren per LSF.

Achtung: Verbindlich sind lediglich die im LSF aufgeführten und ständig aktuell gehaltenen Räume und Zeiten.

Folgende Dozentinnen und Dozenten stellen einen Kommentar bereit:

Abteilung Deutsch

Abteilung Sprecherziehung

Alber-Mack, S.
Dichtl, E.-M.
Frank, A.
Grausam, N.
Grötsch, F.
Hodaie, N.
Hoppe, H.
Laser, B.
Merz-Grötsch, J.
Müller-Wengerofsky, A.-L.
Müller, S.
Nauwerck, P.
Rellstab, D.
Steck, A.
Weise, Ch.
Weißenburger, Ch.
Zeilinger, M.

Übersicht der Veranstaltungen

Allgemein

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
	Forschungskolloquium für DoktorandInnen und Masterstudierende	Hodiae, N.

PO 2015 Master Lehramt Grundschule

Sprache

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-113	Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts	Grausam, N.
MEd-GS-D-114	Sprachdidaktik: Üben im Deutschunterricht der Grundschule	Steck, A.
MEd-GS-D-14	Sprachdidaktik: Lesen unterrichten in der Grundschule	Steck, A.

Literatur

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-2	Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)	Hoppe, H.
MEd-GS-D-21	Epische Kleinformen des 18.-20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißenburger, Chr.
MEd-GS-D-23	Zeitgenössische Kinder u. Jugendliteratur und Unterrichtsmaterialien	Hoppe, H.
MEd-GS-D-25	Visuelles und literarisches Erzählen in Bild, Schrift und Text (KOMP)	Dichtl, E.

Forschung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-3	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik	Merz-Grötsch, J.
MEd-GS-D-31	“Flucht-Literatur” und ihre (schulische) Rezeption	Hodiae, N.

PO 2015 Master Lehramt Sekundarstufe I

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-14	Literatur unterrichten - Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung	Weißbürger, C.
MEd-S1-DEU-1	Vorbereitungsseminar für das Semesterpraktikum	Hoppe, H.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
----------------------	-------------------------	-------------------

// Semesterpraktikum

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-12	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	Müller, S.

Lehramt PO 2015 B.A. Grundbildung

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Grausam, N.

// Modul 3

Lesen- u. Schreiben lernen und lehren

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb	Laser, B.
BA-GS-D-212	Schriftspracherwerb	Nauwerck, P.

Spracherwerb in ein- und mehrsprachigem Kontext

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-33	Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache (KOMP)	Nauwerck, P.
BA-GS-D-33	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht	Müller-Wengerofsky, A.

Didaktik des Medienverbundes

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-223	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißenburger, C.
BA-GS-D-224	Von Bilderbüchern bis Hörmedien	Dichtl, E.

Lehramt PO 2015 B.A. Grundschule

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Grausam, N.
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.

// Modul 2

Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-21	Schriftspracherwerb	Laser, B.
BA-GS-D-212	Schriftspracherwerb	Nauwerck, P.

Didaktik des Medienverbundes

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-223	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißenburger, C.
BA-GS-D-224	Von Bilderbüchern bis Hörmedien	Dichtl, E.

Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben	Grausam, N.
BA-GS-D-232	Diagnose und Förderung im Lesen	Steck, A.

Begleitveranstaltungen Schulpraxis

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-24	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Weise, C.
BA-GS-D-24	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, S.

// Modul 3

Schreiben und richtig schreiben

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-31	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren	Grausam, N.
BA-GS-D-312	Schreiben und richtig schreiben	Nauwerck, P.

Epochen der deutschen Literatur

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-32,41	Deutschsprachige Literatur nach 1945	Hoppe, H.
BA-GS-D-32	Die Gattung Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-GS-D-322	Kindermedien in historischer Perspektive	Dichtl, E.
BA-GS/S1-D-32,21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißburger, C.

Deutsch als Zweitsprache

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-33	Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache (KOMP)	Nauwerck, P.
BA-GS-D-33	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht	Müller-Wengerofsky, A.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Laser, B.
BA-GS-D-342	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Nauwerck, P.

Lehramt PO 2015 B.A. Sekundarstufe

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts I + II Aufgaben des Deutschunterrichts II (Individual Studies)	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-32,21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.
BA-S1-D-23	Konzeptionen der Sprachdidaktik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-24	Konzeptionen der Literaturdidaktik	Hoppe, H.

// Modul 3

Deutsch als Zweitsprache

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-31	Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache in der Sek I	Nauwerck, P.

Sprachliche Normen: Regeln und Vermittlung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-32	Sprachliche Normen, Regeln und Vermittlung	Laser, B.

Umgang mit Texten

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-33	Umgang mit Texten	Weißenburger, C.

// Modul 4

Literaturwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-32,41	Deutschsprachige Literatur nach 1945	Hoppe, H.
BA-GS-D-32	Die Gattung Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D- 41,512	Themen, Stoffe und Motive in der Kinder- und Jugendliteratur	Weißburger, C.
MA-GER-P 5.1	Interkulturelle Literatur in Deutschland	Zeilinger, M.
MEd-GS-D-21	Epische Kleinformen des 18.-20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißburger, C.

Literaturdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D- 42,522	Verfilmte Jugendbücher	Hoppe, H.
BA-S1-D-42,523	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißburger, C.
BA-S1-D-427,52	Methoden der Arbeit an Texten (KOMP)	Weißburger, C.
MA-GER-P 5.2	Literaturdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität	Zeilinger, M.

Sprachwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-4.3/5.3	Textlinguistik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1/GS-D-4.3,5.3	Pragmatik	Frank, A./ Merz-Grötsch, J.
MA-GER-P 6.1	Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum	Rellstab, D.

Sprachdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
	Mit Sprache zur Fachkompetenz – Sprachlernen in den MINT-Fächern (KOMP, KOOP) <i>(kein kommentierter Text)</i>	Haase, H. Welzel, P. Windelband, L
BA-S1-D-44,54	Sprachsensibler Fachunterricht	Alber-Mack, S.
BA-S1-D-44,542	Orthografie	Laser, B.
MA-GER-P 6.2	Sprachdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität	Rellstab, D.

// Modul 5

Literaturwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-32,41	Deutschsprachige Literatur nach 1945	Hoppe, H.
BA-GS-D-32	Die Gattung Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D- 41,512	Themen, Stoffe und Motive in der Kinder- und Jugendliteratur	Weißburger, C.
MA-GER-P 5.1	Interkulturelle Literatur in Deutschland	Zeilinger, M.
MEd-GS-D-21	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhts. Im Literaturunterricht (KOMP)	Weißburger, C.

Literaturdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D- 42,522	Verfilmte Jugendbücher	Hoppe, H.
BA-S1-D-42,523	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißburger, C.
BA-S1-D-427,52	Methoden der Arbeit an Texten (KOMP)	Weißburger, C.
MA-GER-P 5.2	Literaturdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität	Zeilinger, M.

Sprachwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-4.3/5.3	Textlinguistik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1/GS-D-4.3,5.3	Pragmatik	Frank, A./ Merz-Grötsch, J.
MA-GER-P 6.1	Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum	Rellstab, D.

Sprachdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-44,54	Sprachsensibler Fachunterricht	Alber-Mack, S.
BA-S1-D-44,542	Orthografie	Laser, B.
MA-GER-P 6.2	Sprachdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität	Rellstab, D.

Lehramt PO 2011 Grundschule

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-212	Schriftspracherwerb	Nauwerck, P.
BA-GS-D-232	Diagnose und Förderung im Lesen	Steck, A.
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Grausam, N.
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-223	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Weißbürger, C.
BA-GS-D-224	Von Bilderbüchern bis Hörmedien	Dichtl, E.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben	Grausam, N.
BA-GS-D-232	Diagnose und Förderung im Lesen	Steck, A.
BA-GS-D-24	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Weise, C.
BA-GS-D-24	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, S.
BA-GS-D-31	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren	Grausam, N.
BA-GS-D-33	Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache (KOMP)	Nauwerck, P.
BA-GS-D-33	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht	Müller-Wengerofsky, A.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Laser, B.
BA-GS-D-342	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Nauwerck, P.

// Kompetenzbereich Deutsch (vertieft)

Literaturwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-32	Die Gattung Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-GS/S1-D-32,21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.
MEd-GS-D-21	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißenburger, C.

Literaturdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-23	Zeitgenössische Kinder u. Jugendliteratur und Unterrichtsmaterialien	Hoppe, H.
MEd-GS-D-25	Visuelles und literarisches Erzählen in Bild, Schrift und Text (KOMP)	Dichtl, E.
MEd-GS-D-31	“Flucht-Literatur” und ihre (schulische) Rezeption	Hodaie, N.

Sprachwissenschaft

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-4.3/5.3	Textlinguistik	Merz-Grötsch, J.
MA-GER-P 6.1	Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum	Rellstab, D.

Sprachdidaktik

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-312	Schreiben und richtig schreiben	Nauwerck, P.
MEd-GS-D-113	Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts	Grausam, N.
MEd-GS-D-114	Sprachdidaktik: Üben im Deutschunterricht der Grundschule	Steck, A.
MEd-GS-D-14	Sprachdidaktik: Lesen unterrichten in der Grundschule	Steck, A.

Medien

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-322	Kindermedien in historischer Perspektive	Dichtl, E.
MEd-GS-D-2	Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)	Hoppe, H.
MEd-GS-D-25	Visuelles und literarisches Erzählen in Bild, Schrift und Text (KOMP)	Dichtl, E.

Forschung

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-GS-D-3	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik	Merz-Grötsch, J.
MEd-GS-D-31	“Flucht-Literatur” und ihre (schulische) Rezeption	Hodaie, N.

// Kompetenzbereich Deutsch (grundlegend)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
	Mit Sprache zur Fachkompetenz – Sprachlernen in den MINT-Fächern (KOMP, KOOP)	Haase, H. Welzel, P. Windelband, L. Dichtl, E.
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Grausam, N.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)	Nauwerck, P.
BA-GS-D-212	Schriftspracherwerb	Hoppe, H.
BA-GS-D-22	Hörmedien im Deutschunterricht	Weißbürger, C.
BA-GS-D-223	Projektorientiertes Arbeiten mit Filmen im Literaturunterricht (TNB)	Dichtl, E.
BA-GS-D-224	Von Bilderbüchern bis Hörmedien	Grausam, N.
BA-GS-D-23	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben	Steck, A.
BA-GS-D-232	Diagnose und Förderung im Lesen	Grausam, N.
BA-GS-D-31	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren	Nauwerck, P.
BA-GS-D-33	Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache (KOMP)	Müller-Wengerofsky, A.
BA-GS-D-33	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht	Laser, B.
BA-GS-D-34	Über Sprache nachdenken	Nauwerck, P.
BA-GS-D-342	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Hoppe, H.
BA-GS/S1-32,41	Deutschsprachige Literatur nach 1945	

// Schulpraxis

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-24	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Weise, C.
BA-GS-D-24	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Müller, S.

Lehramt PO 2011 Sekundarschule

// Modul 1 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts I + II Aufgaben des Deutschunterrichts II (Individual Studies)	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

// Modul 2 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-32	Die Gattung Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D-41,512	Themen, Stoffe und Motive in der Kinder- und Jugendliteratur	Weißenburger, C.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts I + II Aufgaben des Deutschunterrichts II (Individual Studies)	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-31	Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache in der Sek I	Nauwerck, P.
BA-S1-D-32	Sprachliche Normen, Regeln und Vermittlung	Laser, B.
BA-S1-D-42,523	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißenburger, C.
BA-S1-D-44,542	Orthografie	Laser, B.

// Modul 3 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
	Mit Sprache zur Fachkompetenz – Sprachlernen in den MINT-Fächern (KOMP, KOOP)	Haase, H. Welzel, P. Windelband, L.
BA-GS/S1-D-32,21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.
BA-S1-D-42,522	Verfilmte Jugendbücher	Hoppe, H.
BA-S1-D-33	Umgang mit Texten	Weißenburger, C.
BA-S1-D-4.3/5.3	Textlinguistik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-427,52	Methoden der Arbeit an Texten (KOMP)	Weißenburger, C.
BA-S1-D-44,54	Sprachsensibler Fachunterricht	Alber-Mack, S.
MA-GER-P 6.1	Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum	Rellstab, D.
MEd-GS-D-21	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)	Weißenburger, C.
MEd-GS-D-3	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik	Merz-Grötsch, J.

// Schulpraxis

Veranstaltungs- nummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
MEd-S1-D-12	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	Müller, S.
MEd-S1-DEU-1	Vorbereitungsseminar für das Semesterpraktikum	Hoppe, H.

Sprecherziehung für Deutsch-Studierende im Hauptfach

Die Anmeldung für die Veranstaltungen für Deutschstudierende
(Rhetorik, Verstehendes Vorlesen, Szenisches Spiel) erfolgt ab 15.03.2019 über StudIP.

Angebote in Sprecherziehung siehe LSF Sprecherziehung!

Abteilung Deutsch

Saskia Alber-Mack, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

BA-S1-D-44,54 Titel der Veranstaltung:	Sprachsensibler Fachunterricht
Ort, Zeit:	Dienstag, 10 – 12 Uhr, B-Bau/ EDV 3 Max. Teilnehmer 40 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.4, 5.4, 3 ECTS PO 2011: S1-HF: 3.3.-3.9/ NF: 3.3-3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Welche Bedeutung hat Sprache in meinem Fachunterricht? Wozu soll ich Sprachen in meinem Fachunterricht berücksichtigen? Wie gestalte ich meinen Fachunterricht "sprachsensibel"? Das Seminar beschäftigt sich mit dem Fach- und Sprachlernen im Fach und zeigt auf, wie dies im Unterricht der Sekundarstufe konkret umgesetzt werden kann.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Kurzpräsen- tationen
Scheinerwerb	Erwerb zusätzlicher 2 ECTS nach Absprache möglich über die Ent- wicklung von Lese- und Schreibhilfen zu Sachtexten mit ausführlicher Ausarbeitung und Präsentation
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen

Dr. Eva-Maria Dichtl, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

BA-GS-D-322 Titel der Veranstaltung:	Kindermedien in historischer Perspektive
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, B Bau/ B322 Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.1, 3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Jede Generation hat ihre literarischen Helden. Der widerspenstige Trotzkopf, die unbeugsame Heidi oder der mutige Harry: Sie alle begleiten Kinder auf dem Weg zur Literatur und sind zugleich Spiegel ihrer Zeit. Das Seminar soll einen Überblick über zentrale Entwicklungen der Kinder- und Jugendliteratur aufzeigen und thematisiert die historische Entwicklung und gegenwärtige Situation im deutschen Sprachraum. Anhand von Einzelanalysen zu repräsentativen Werken erarbeiten Studierende Sozialisationsfunktionen der Kinder- und Jugendliteratur an den jeweiligen Gesellschafts- und Rollenbildern oder implizierten Erziehungsvorstellungen vergangener Jahrhunderte.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Medien
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	Brunken, Otto (2000): Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis 1945. Ein Überblick. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.17 – 96. Glasenapp, Gabriele von u. Weinkauff, Gina (2010): Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart: UTB GmbH. Grenz, Dagmar (Hg.) (2010): Kinder- und Jugendliteratur (2010). Hohengehren: Schneider-Verlag. Kümmerling-Meibauer, Bettina (2012): Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung. 1. Aufl. Darmstadt: WBG. Schikorsky, Isa (2012): Kurze Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur. Norderstedt: Books on Demand. Steinz, Jörg u. Andrea Weinmann (2000): Die Kinder- und Jugendliteratur der Bundesrepublik nach 1945. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.97 – 136.

BA-GS-D-13 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Literaturdidaktik (PO 2015)
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-2.1, 2 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(g)-3, 2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und Arbeitsmethoden der Literaturdidaktik. Von den traditionellen Aufgaben bis zu den aktuellen Diskussionen werden grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik zwischen wissenschaftlicher Fachdidaktik und der Institution Schule diskutiert. Im Fokus des Interesses steht der Umgang mit Literatur zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Befähigung zu Lesefreude und Lesegenuss sowie Chancen und Herausforderungen eines Literaturunterrichts, der sich auch als Medien- und Sprachunterricht versteht. Zur wöchentlichen Veranstaltung gibt es Aufgaben zur Nachbereitung des Lernstoffes.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Themen
Scheinerwerb	PO 2015: Klausur
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 3., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt. Lange, Günter; Weinhold, Swantje (Hg.) (2014): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 6., unveränd. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren. Leubner, Martin; Saupe, Anja; Richter, Matthias (2012): Literaturdidaktik. 2., aktualisierte Aufl. Berlin: Akad.-Verl. Die entsprechende Literatur wird zur Ansicht über einen Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

BA-GS-D-22 Titel der Veranstaltung:	Didaktik des Medienverbundes: Von Bilderbüchern bis Hörmedien
Ort, Zeit:	Freitag, 8 – 10 Uhr, B-Bau / B 125 Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.2, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.3, 3+2 ECTS PO 2011: GS-2.5(v), 3+2 ECTS, GS-KB-D(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Der Umgang mit Kinderliteratur im Medienverbund ist eine verbreitete Praxis zur Förderung von Lesekompetenz und literarischem Lernen. Dieses Seminar gewährt Einblicke in grundlegende systematische Aspekte des Phänomens, das für die Primardidaktik relevant ist. Nach einem Blick auf die Kinderliteratur im Spiegel der Zeit- und Kulturgeschichte treten die heute aktuellen Genres unter Berücksichtigung des Medienverbundes in den Vordergrund. Von Pippi Langstrumpf bis Hogwarts – Orte, Figuren und Themen der Kinder- und Jugendliteratur sowie didaktische Fragestellungen zu spezifischen Heldinnen und Helden der kleinen Leser finden ebenfalls Berücksichtigung. Einen weiteren Schwerpunkt des Seminars bilden Ansätze zur integrativen Medienarbeit mit Kinderfilmen und Hörmedien sowie zur praktischen Bilderbucharbeit mit zeitgenössischen Bilderbüchern. In Bezug auf die Erstrezeption literarischer Inhalte sollen Literaturverfilmungen ebenso zu Sprache kommen wie Hörbücher zu aktueller Kinderliteratur. Voraussetzung ist jedoch, dass Lehrerinnen und Lehrer selbst Bücher lesen, Filme sehen, Hörbücher rezipieren und über ein breites Repertoire verfügen. Daher wird das Vorstellen aktueller Kinderbücher und Medien Teil jeder Sitzung sein.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Vorstellen von Kinderliteratur und Medien in Kleingruppen
Scheinerwerb	Seminararbeit, Erwerb zusätzlicher 2 ECTS über die Ausarbeitung und Präsentation eines Thesenpapiers

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf (2009): Filme im Deutschunterricht. Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung GmbH, Seelze-Velber: Klett.</p> <p>Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (Hg.) (2007): Thema: Literarisches Lernen in der Grundschule. Kjl&m 07.3, 59. Jahrgang, München: KoPäd-Verlag.</p> <p>Grenz, Dagmar (Hg.) (2010): Kinder- und Jugendliteratur: Theorie, Geschichte, Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.</p> <p>Lange, Günter / Daubert, Hannelore (2012): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. 2., korr. und erg. Aufl., Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.</p> <p>Josting, Petra / Maiwald, Klaus (Hg.) (2007): Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. Kjl&m 07.extra, München: KoPäd-Verlag.</p> <p>Niemann, Heide (2004): Leselust. Kinder und Bücher – Ein Ratgeber. Seelze: Kallmeyer Verlag.</p> <p>Weinkauff, Gina / Von Glasenapp, Gisela (2010): Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart: UTB GmbH.</p> <p>Die entsprechende Literatur wird zur Ansicht über einen Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.</p>
-------------------------------	--

<p>MEd-GS-D-25 Titel der Veranstaltung:</p>	<p>Visuelles und literarisches Erzählen in Bild, Schrift und Text (KOMP)</p>
<p>Ort, Zeit:</p>	<p>Kompaktveranstaltung Mo., 25.03.2019, 8-12h Di., 26.03.2019, 8-15h Mi, 27.03.2019, 8-15h Do., 28.03.2019, 8-12h Jeweils B Bau/ B322 Anmeldung per LSF</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>PO 2015: MEd-GS-2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.2, 3.5, 3+2 ECTS</p>
<p>Art, Ziele und Inhalte</p>	<p>In unserer bilddominierten Gesellschaft gewinnen Bildlesekompetenzen und bildliches Erzählen wieder verstärkt an Bedeutung. Neue Genres und Arten der Bild-Text-Beziehung wandeln narrative Konzeptionen zu transmedialen Erzählformen und verändern die Rezeption der Konsumenten. Während sich Bilderbücher aus der Doppelstruktur von Text und Bild speisen, ist die Praxis der Bilderbuchrezeption geprägt von einseitigen Umgangsweisen oder nicht genutzten Bildungschancen für die Primardidaktik. Trotz der immer visueller werdenden Medienwelt, in der wir uns bewegen, werden bildnerisch- ästhetische Darstellungsmodi und zeitgenössische Erzählkonzeptionen selten im Unterricht genutzt und falls doch, wird auf klassische Text- Bild-Relationen, Erzählstile und Bildgestaltungen eines traditionellen Bilderbuchs zurückgegriffen. Am Gegenstand von ästhetisch komplexen Bilderbüchern, Comics, und Graphic Novels soll eruiert werden, wie Narrationen in, mit und zwischen Bildern entstehen. Anhand von Beispielen werden unterschiedliche Formen des Erzählens in Arrangements von Bild / Illustration und / oder Text betrachtet, analysiert und auf ihre Bildungspotenziale für die Primarstufe hin kritisch reflektiert.</p> <p>Im Seminar werden als Grundlage für die erfolgreiche Teilnahme Bild-Text-Beziehungen nach einem fünfdimensionalen Analysemodell erarbeitet und in Kleingruppen präsentiert.</p> <p>Sitzungstermine werden sowohl in B 322 als auch im Bilderbuchzentrum und der Stadtbibliothek Schwäbisch Gmünd stattfinden.</p>
<p>Mitarbeit für alle</p>	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Bild-Text-Medien</p>
<p>Scheinerwerb</p>	<p>PO 2011: Nach Absprache ist das Verfassen einer integrierten Seminararbeit möglich.</p>

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Auszug:</p> <p>Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hg.) (2014): Bilderbücher. Theorie. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.</p> <p>Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hg.) (2014): Bilderbücher. Praxis. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.</p> <p>Abraham, Ulf; Sowa, Hubert (2016): Bild und Text im Unterricht: Grundlagen, Lernszenarien, Praxisbeispiele. Seelze: Kallmeyer.</p> <p>Duncker, Ludwig (Hg.) (2013): Bildliteralität und Ästhetische Alphabetisierung. Konzepte und Beispiele für das Lernen im Vor- und Grundschulalter. München: KoPäd.</p> <p>Kruse, Iris / Sabisch, Andrea (Hg.) (2013): Fragwürdiges Bilderbuch. Blickwechsel - Denkspiele - Bildungspotenziale. Neue Ausg. München: KoPäd.</p> <p>Oomen-Welke, Ingelore / Staiger, Michael (Hg.) (2012): Bilder - in Medien, Literatur, Sprache, Deutschdidaktik. Festschrift für Adalbert Wichert. 1. Aufl. Freiburg i. Br.: Fillibach.</p> <p>Pompe, Anja (Hg.) (2012): Literarisches Lernen im Anfangsunterricht. Theoretische Reflexionen - Empirische Befunde - Unterrichtspraktische Entwürfe. 1., neue Ausg. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.</p> <p>Scherer, Gabriela (Hg.) (2014): Bilderbuch und literar-ästhetische Bildung. Aktuelle Forschungsperspektiven. Trier: WVT.</p> <p>Scherer, Gabriela; Volz, Steffen (Hrsg.) (2016): Im Bildungsfokus. Bilderbuchrezeptionsforschung. Neue Ausgabe. Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier (KOLA Koblenz-Landauer Studien zu Geistes-, Kultur- und Bildungswissenschaften, 15).</p>
-------------------------------	--

BA-GS-PRO-2 Titel der Veranstaltung:	Projektseminar im Grundschulprofil
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, B-Bau/ B125 Anmeldung über Stud.IP
Zielgruppe	BA-GS-PRO: Grundschulstudierende der PO 2015 im Profilmodul Grundschule Teilnahmevoraussetzungen: BA-GS-GRU-1
Art, Ziele und Inhalte	Thema: Querschnittskompetenz Medienbildung Im Projektseminar erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen ein eigenes Projekt, dessen Präsentation die Voraussetzung für das Bestehen des Profilmoduls ist. Im Projekt gehen die Studierenden einer fachdidaktischen Fragestellung unter Berücksichtigung interdisziplinärer Bezüge zum Thema Medienbildung in der Grundschule nach. Deshalb muss (!) die Pflicht-Ringvorlesung zum Profilmodul Grundschule besucht werden, da aus ihr (und aus freiwillig besuchten weiteren Profilseminaren in den studierten Fächern) die Themen entwickelt werden, die in das Modulprojekt münden.
Mitarbeit für alle	aktive Teilnahme am Seminar, Selbststudium, eigenständige Arbeitsphasen in der Kleingruppe
Scheinerwerb	Projektpräsentation in Gruppen, Projektbericht
Grundlegende Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben

Alexander Frank, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

BA-S1/GS-D-4.3,5.3 Titel der Veranstaltung:	Pragmatik
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, B-Bau/ EDV3 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1- 4.3/5.3., 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D(v)-3.3, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Pragmatik beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, wie Menschen Sprache gebrauchen, um mit anderen in Kontakt zu treten und sozial zu handeln. Sie betrachtet Sprache als einen Teil menschlicher Interaktion (zu Hause, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz...). Je nachdem, mit welcher Absicht wir kommunizieren, verwenden wir unterschiedliche Formen von Sprache. In der Veranstaltung werden die Fragestellungen der Pragmatik multiperspektivisch beleuchtet. Eine „Lernlandkarte“ führt die Teilnehmer/innen dabei durch das Seminar. Neben der „Sprechakttheorie“ ist die „Implikaturtheorie“ Gegenstand des Seminars. Weitere Arbeitsfelder, mit denen wir uns befassen sind einzelne „Modelle“ in der Pragmatik, „Konversationsmaximen“ und einzelne „Anwendungsgebiete“.
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Arbeitsaufträge in den jeweiligen Sitzungen.
Scheinerwerb	Je nach Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferats bzw. einer schriftlichen Ausarbeitung zu einzelnen Modellen in der Pragmatik.
Grundlegende Literatur	Ehrhardt, Claus; Heringer Hans Jürgen (2011): Pragmatik. München. Finkbeiner, Rita (2015): Einführung in die Pragmatik. Darmstadt. Liedtke, Frank (2016): Moderne Pragmatik. Tübingen.

Nina Grausam, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

BA-GS-D-23 Titel der Veranstaltung:	Diagnose und Förderung im Rechtschreiben
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.3, 3+2 ECTS PO 2011: GS-2.1, 2.2-2.4, 3 ECTS; GS-KB-D-(g)-4, 5-6, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was zeichnet einen guten und kompetenzorientierten Rechtschreibunterricht in der Grundschule aus? Wie können wir den heterogenen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden? In dieser Veranstaltung sollen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen mit praxisnahen Unterrichtsideen verbunden werden. Orientiert an den Prinzipien der deutschen Orthografie werden alle Themenbereiche des Rechtschreibunterrichts von den Klassen 2-4 berücksichtigt. Die Studierenden lernen dabei verschiedene diagnostische Verfahren kennen und wenden sie in verschiedenen Kontexten an. Anschließend werden aus der Fehlerdiagnose passgenaue Fördermaßnahmen abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar sowie die Durchführung einer Schülertextanalyse (Diagnose und Förderung) in Kleingruppenarbeit
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09.2019
Grundlegende Literatur	Müller, Astrid: Rechtschreiben lernen. Die Schriftstruktur entdecken – Grundlagen und Übungsvorschläge, Kallmeyer Verlag, Seelze 2010. Spiegel, Ute: Mit Rechtschreibstrategien richtig schreiben lernen. Grundlagen und Übungen für die Klassen 2 – 4, Kallmeyer Verlag, Seelze 2014. Wedel-Wolff, Annegret von: Üben im Rechtschreibunterricht. Systematische Vorschläge für die Klassen 2 bis 4, Westermann Verlag, Braunschweig 2003. Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.

BA-GS-D-14 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, HS-Gebäude/ HS 2 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.4, 3 ECTS; BA-GS-GBD-2.2, 3 ECTS PO 2011: GS-2.6, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ausgehend vom Bildungsplan Grundschule vermittelt das Seminar Basiswissen zu den Bereichen Sprechen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Sprachbewusstsein entwickeln sowie zur Planung und Gestaltung von Deutschunterricht (u. a. Aufbau, Strukturierung, methodische Grundprinzipien). Daneben werden auch Fragen zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch, zum Schriftspracherwerb und zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erörtert. Außerdem reflektieren wir die Rolle des Lehrers / der Lehrerin im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Scheinerwerb	Klausur (PO 2015) im Anschluss an das Sommersemester
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2014): Sprachunterricht heute, 17. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag. Budde, Monika / Riegler, Susanne / Wiprächtiger-Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin: Akademie Verlag. Huneke, Hans-Werner / Steinig, Wolfgang (2015): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag. Ossner, Jakob (2008): Sprachdidaktik Deutsch. 2. überarbeitete Auflage. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh UTB. Eine Liste mit weiterführender, bereichsspezifischer Literatur wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

BA-GS-D-31 Titel der Veranstaltung:	Schreibprozesse in der Grundschule anregen, begleiten, evaluieren
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A210 Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2-(v)-2.3, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(v) GS-KB-D-(g)-3, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Vor dem Hintergrund ausgewählter Ergebnisse der Schreibforschung wird im Seminar zunächst thematisiert, welche Teilprozesse des Schreibens von der Ideenfindung bis zur Fertigstellung eines Textes ablaufen. Dabei wird aus Subjektperspektive geschaut, welche Faktoren die Schreibkompetenz bedingen, und wie sich diese individuell herausbildet.</p> <p>Aus institutioneller Perspektive werden dann Aspekte der prozessorientierten Schreibdidaktik thematisiert, indem verschiedene Methoden der Planung und Überarbeitung von Texten in den Blick genommen werden. Zudem werden effektive Förderansätze zur Entwicklung der Schreibkompetenz – auch und vor allem in heterogenen Lerngruppen - vorgestellt.</p> <p>Abschließend fokussiert das Seminar anhand verschiedener Kriterien einer lernerorientierten Textanalyse die Diagnose individueller Schreibkompetenzen und damit verbunden, die Beurteilung und Bewertung von Schülertexten im Schreibunterricht.</p>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive und vorbereitete Teilnahme an den Seminarsitzungen Vor- und Nachbereitung der angegebenen Literatur
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09.2019
Grundlegende Literatur	<p>Becker-Mrotzek, Michael / Böttcher, Ingrid: Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen, Berlin: Cornelsen 2012</p> <p>Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozess im Deutschunterricht; Paderborn: Schöningh 2008.</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin: Texte schreiben lernen. Seelze: Kallmeyer 2010.</p> <p>Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.</p>

MEd-GS-D-113 Titel der Veranstaltung:	Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, HS-Gebäude / HS 4 Max 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-1.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was müssen Schülerinnen und Schüler lernen, um lesen und schreiben zu können? Wie lassen sich Lernverläufe diagnostizieren und welche Rückschlüsse ermöglichen sie auf die Qualität von Lehr-Lernkonzepten im Anfangsunterricht? Wie entwickeln sich schriftsprachliche Kompetenzen und was kann und muss Unterricht dazu beitragen? Vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse werden im Seminar Erkenntnisse über die Wirksamkeit unterschiedlicher aktueller didaktischer Konzeptionen des schulischen Schriftspracherwerbs analysiert, in die aktuelle Debatte eingeordnet und diskutiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09. 2019
Grundlegende Literatur	Schröder-Lenzen, Agi (2007): Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften Weinhold, Swantje (2006): Schriftspracherwerb empirisch. Konzepte – Diagnostik – Entwicklung, Hohengehren: Schneider Verlag Wildemann, Anja (2015): Heterogenität im Sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung, Seelze: Klett Kallmeyer Eine Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.

Fabian Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

<p>BA-S1-D-14 Titel der Veranstaltung:</p>	<p>Propädeutikum</p>
<p>Ort, Zeit:</p>	<p>Montag, 16 – 18 Uhr, HS-Gebäude / HS 4 Max 70 Teilnehmer Anmeldung per LSF</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Studierende im 1. Semester PO 2015: BA-S1-1.4, 3 ECTS PO 2011: GS-1.1, 3 ECTS, S1-HF/NF-1.4, 3 ECTS</p>
<p>Art, Ziele und Inhalte</p>	<p>Ein Propädeutikum ist...? Eine Vorbereitungsveranstaltung, und in Vorbereitung auf die Beschäftigung mit dem Fach Deutsch geht es unter anderem darum, wo man Wörter, die man nicht kennt, nachschlägt – außer im Duden oder in der Wikipedia. Und warum überhaupt fachlich vieles so kompliziert ausgedrückt ist, was sich doch scheinbar viel einfacher sagen lässt.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Fundamente für das Studium gelegt – und renoviert, denn manches, was man eigentlich aus der Schule kennt, ist dann doch nicht so sicher und präsent wie es sein sollte. Es geht um drei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Rechtschreibung:</i> Das letzte Diktat ist lange her und nicht selten auch der letzte kritische Blick auf die eigene Schreibung. Die Veranstaltung setzt dort an, wo erfahrungsgemäß die Unsicherheiten von Schreibenden am größten sind: bei der Fremdwortschreibung, den Sonderfällen der Groß- und Kleinschreibung, in Randbereichen der Getrennt- und Zusammenschreibung und vor allem: bei der Kommasetzung. – <i>Grammatik:</i> Das sogenannte schulgrammatische Wissen um Wortarten und Satzglieder wird im Studium vorausgesetzt, ist aber nicht selten seit der 8. Klasse nicht mehr behandelt worden. Die Veranstaltung frischt die grammatische Terminologie auf, übt ganz klassisch Wortartenbestimmung und Satzgliedanalyse. – <i>Wissenschaftliches Arbeiten:</i> Hier geht es um das Handwerkszeug zum Studium: wichtige Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, die Benutzung der Bibliothek, das Finden von Fragestellungen für Referate und schriftliche Arbeiten, das Recherchieren und effiziente Lesen von Fachliteratur, das richtige Zitieren und Nachweisen, den Umgang mit Fachterminologie.
<p>Mitarbeit für alle</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme, Übungen, schriftliche Aufgaben über das Semester</p>
<p>Scheinerwerb</p>	<p>Auf der Grundlage der schriftlichen Aufgaben wird eine Bescheinigung erstellt. Diese Bescheinigung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademischen Vorprüfung im Fach Deutsch.</p>

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p><i>Deutsche Rechtschreibung: Regeln und Wörterverzeichnis. Amtliche Regelung.</i> Hg. Rat für deutsche Rechtschreibung. Kostenloser Download unter www.ids-mannheim.de/reform/regeln/2006.pdf Als Buch: Tübingen: Gunter Narr, 2006.</p> <p>Dudenredaktion (Hrsg.): Duden 04. Die Grammatik: Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 2009.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, Helga: <i>Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.</i> 3. Aufl.: Paderborn u. a.: Schöningh, 2008.</p> <p>Franck, Norbert, Joachim Stary (Hg.): <i>Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.</i> 16. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2011.</p> <p>Homberger, Dietrich: <i>Grammatik für den Deutschunterricht.</i> Leipzig u. a.: Ernst Klett Schulbuchverlag, 2001.</p>
-------------------------------	--

Dr. Henriette Hoppe, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

<p>BA-S1-D- 42,522</p> <p>Titel der Veranstaltung:</p>	<p>Verfilmte Jugendbücher</p>
<p>Ort, Zeit:</p>	<p>Dienstag, 8 - 10 Uhr, A-Bau/ A210</p> <p>Max. 40 Teilnehmer</p> <p>Anmeldung per LSF</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>PO 2015: BA-S1-4.2, 5.2, 3 ECTS</p> <p>PO 2011: S1-HF-3.3.-3.9/ NF: 3.3-3.73, 3+2 ECTS</p>
<p>Art, Ziele und Inhalte</p>	<p>Im von Medien dominierten Alltag von Jugendlichen spielen die Verfilmungen jugendliterarischer Texte eine wichtige Rolle; als Gegenstände des Deutschunterrichts schaffen sie Zugänge zur Literatur und stellen Gegenstände für die Ausbildung von Medienkompetenz und insbesondere von Visual literacy dar.</p> <p>Im Seminar werden aktuelle Jugendbücher und ihre Verfilmung im Hinblick auf den Einsatz im Deutschunterricht analysiert. Ausgehend von der literarischen Grundlage wird die Verfilmung in den Blick genommen. Dabei werden besondere filmsprachliche Mittel und die spezifische Sprache des Films vergleichend analysiert. Vor diesem Hintergrund soll erarbeitet werden, wie eine Thematisierung jeweils modelliert werden kann. Dabei müssen konkrete Fragen wie die folgenden beantwortet werden: Mit welchem Medium steige ich ein? Wird der gesamte Film gezeigt? Welche Ausschnitte sollten im Detail analysiert werden? Welche Passagen sollten mit dem Buch verglichen werden? Welche Anschlussbehandlungen bieten sich an?</p> <p>Folgende Titel werden thematisiert (Wünsche der TeilnehmerInnen können noch berücksichtigt werden):</p> <p>Rico, Oskar und die Tieferschatten</p> <p>Die Vorstadtkrokodile</p> <p>Wunder</p> <p>Der Junge im gestreiften Pyjama</p> <p>Die Entdeckung der Currywurst</p> <p>Das Tagebuch der Anne Frank</p> <p>Letztendlich sind wir dem Universum egal</p> <p>Kurzfilme in Auswahl</p>
<p>Mitarbeit für alle</p>	<p>Vorbereitung der Sitzungen</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme</p>
<p>Scheinerwerb</p>	<p>Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache</p> <p>Präsentation und Hausarbeit</p>
<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf; Filme im Deutschunterricht. Seelze: Klett-Kallmeyer 2009.</p> <p>Rauch, Marja; Jugendliteratur der Gegenwart. Seelze: Klett-Kallmeyer 2012.</p>

BA-GS/S1-32,41 Titel der Veranstaltung:	Deutschsprachige Literatur nach 1945
Ort, Zeit:	Dienstag, 10 – 12 Uhr, Kinderkrippe/ K112 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.2, 3 ECTS; BA-S1-4.1/5.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden Erzählungen und Kurzgeschichten deutschsprachiger Autoren und Autorinnen, die im Zeitraum von 1945 bis heute geschrieben haben, gemeinsam gelesen und interpretiert.</p> <p>Dabei werden neben historischen und kulturellen Hintergründen vor allem literaturgeschichtliche Fragestellungen diskutiert und der Versuch unternommen, wichtige Strömungen der Literatur nach 45 anhand von beispielhaften Texten nachzuvollziehen.</p> <p>Die Textauswahl legt den Fokus auf Kurzgeschichten und kürzere Erzählungen, die im Seminar auch in den Kontext der kanonisierten Literatur dieser Zeit gerückt werden.</p> <p>Die Beschäftigung mit einer großen Vielfalt an Werken verspricht es, in Ansätzen einen kulturhistorischen Überblick über die Zeit nach 1945 zu bekommen, nämlich von der „Stunde Null“ über die Wendeliteratur bis hin zu zeitgenössischen Texten; auch wichtige Autoren der Kinderliteratur werden einbezogen. Von Interesse sind sowohl verschiedene Techniken des Erzählens der Moderne und Postmoderne sowie spezifische Schreibweisen der jeweiligen Autoren. Es werden unter anderem Texte von Anna Seghers, Heinrich Böll, Max Frisch, Ingeborg Bachmann, Peter Härtling, Ursula Wölfel, Julia Franck, Jurek Becker, Christa Wolf, Peter Stamm und Juli Zeh gelesen.</p> <p>Einige dieser Werke werden in stud.ip bereitgestellt; einige Texte müssen von den TeilnehmerInnen angeschafft werden (Ankündigung im Seminar bzw. Informationen in stud.ip).</p>
Mitarbeit für alle	<p>Lektüre der angegebenen Texte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen</p> <p>Aktive Teilnahme</p> <p>Präsentationen zu kulturgeschichtlichen Hintergründen / zu Autoren</p>
Scheinerwerb	<p>Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache</p> <p>Präsentation und Hausarbeit</p>
Grundlegende Literatur	<p>Literatur wird in stud.ip für die Vorbereitung angegeben.</p> <p>Sekundärtexte werden in stud.ip eingestellt oder sind im Semesterapparat einsehbar.</p>

BA-S1-D-24 Titel der Veranstaltung:	Konzeptionen der Literaturdidaktik
Ort, Zeit:	Dienstag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Max. 70 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-2.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Aufbauend auf die Inhalte der Grundlagenveranstaltung werden in diesem Seminar verschiedene Konzeptionen der Literaturdidaktik thematisiert. Dabei gilt es zunächst, einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze zu bekommen (vgl. Literaturangabe Kapitel 5); schließlich werden einzelne Ansätze anhand von Texten und an Beispielen vertieft.</p> <p>Im Laufe des Semesters werden unter anderem die Textanalyse, der handlungs- und produktionsorientierte Literaturunterricht, das literarische Lernen, das literarische Gespräch und das Lesetagebuch thematisiert. Ferner wird die Literatur im Medienverbund und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der angeleiteten Rezeption von Filmen sowie Literatur im Kontext von Bildern betrachtet.</p> <p>Parallel zur Erörterung der Konzeptionen werden ausgewählte Gegenstände des Lernbereichs erörtert, nämlich unter anderem kanonische Kurztexte und aktuelle Ganzschriften der Kinder- und Jugendliteratur, die in der Sekundarstufe eingesetzt werden können. Um eine erweiterte Kenntnis neuerer Texte der KJL aufzubauen, ist jede/r TeilnehmerIn aufgefordert, ein aktuelles Jugendbuch im Seminar kurz vorzustellen.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lektüre der angegebenen Fach- und Jugendliteratur Präsentation eines Jugendbuchs
Scheinerwerb	Regelmäßige Teilnahme Klausur
Grundlegende Literatur	Hochstadt, Christiane / Krafft, Andreas / Olsen, Ralph; Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen und Basel 2013

BA-GS-D-222 Titel der Veranstaltung:	Hörmedien im Deutschunterricht
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.2, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.3, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2-(v)-2.5, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Thematisierung von Medien und Medienverbänden im Deutschunterricht bietet die Möglichkeit, Interessen der Kinder aufzugreifen und einen wichtigen Beitrag zur Ausprägung von Medienkompetenz zu leisten. Das Seminar setzt einen Schwerpunkt auf die Analyse von Hörtexten nach bestimmten Kriterien, um so die Qualität unterschiedlicher Medien einschätzen zu können; es werden unter anderem Gedichte, serielle Formate oder auditive Adaptionen von Kinder- und Bilderbüchern analysiert. Neben der Frage nach den Besonderheiten von Hörtexten werden Möglichkeiten der Implementierung in den Literaturunterricht erarbeitet. Dabei wird auch das Potenzial von Hörtexten für das literarische Lernen thematisiert werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Produktion eines eigenen Hörspiels auf der Grundlage einer selbst gewählten Textvorlage. Auf diesem Weg sollen Kompetenzen zur Erstellung eines Hörspiels erworben werden; gleichzeitig wird reflektiert, welche Chancen und Schwierigkeiten die Durchführung eines Hörspielprojekts im institutionellen Kontext der Grundschule bietet.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen Aktive Mitarbeit Übernahme eines Kurzreferats (Vorstellung eines Hörspiels) Produktion eines eigenen Hörspiels in Gruppen
Scheinerwerb	Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache Hausarbeiten nach Absprache
Grundlegende Literatur	Karla Müller; Hörtexte im Deutschunterricht. Seelze: Kallmeyer 2014.

MEd-GS-D-23 Titel der Veranstaltung:	Zeitgenössische Kinder u. Jugendliteratur und Unterrichtsmaterialien
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A-102UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar wird gemeinsam ein Überblick über zeitgenössische Texte der Kinderliteratur erarbeitet. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Lektüre ausgewählter Ganzschriften, die u. a. im Hinblick auf gewählte Themen, erzähltechnische Besonderheiten und visuelle Gestaltung analysiert werden. Außerdem werden aktuelle Unterrichtswerke in Bezug auf ihre Textauswahl literarischer Texte und dazu vorliegende Aufgabenstellungen untersucht.</p> <p>Im Seminar werden einschlägige Tendenzen der zeitgenössischen Werke zusammengefasst und es werden die Frage nach der Auswahl von Texten für den Unterricht und konkrete Einsatzmöglichkeiten reflektiert. Dazu werden verschiedene literaturdidaktische Konzepte (unter anderem das literarische Gespräch, das szenische Spiel sowie das Lesetagebuch) erarbeitet und am Gegenstand umgesetzt. Weiterführend werden Möglichkeiten sprachlicher Förderung im Umgang mit den Texten sowie Einsatzmöglichkeiten des Medienverbunds erörtert.</p> <p>Schließlich werden vorliegende Unterrichtsmaterialien gesichtet und auf ihre Einsetzbarkeit in unterschiedlichen individualisierten Lernkontexten geprüft.</p> <p>Folgende Texte sind für das Seminar vor Semesterbeginn zu lesen (in der Bibliothek vorhanden):</p> <p>De Cock: Rosie und Moussa Robson: Tommy Mütze Naoura: Matti und Sami Baisch: Anton taucht ab Heinrich: Frerk, du Zwerg Björnstad: Der Krokodildieb Nilsson: Der beste Sänger der Welt Baltscheit: Löwenherzen weinen nicht</p> <p>Weitere Texte werden in stud.ip angegeben.</p>
Mitarbeit für alle	Lektüre der angegebenen Texte Vorstellung eines Kinderbuchs Kurzpräsentation
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit Erwerb von Zusatzcreditpoints nach Absprache
Grundlegende Literatur	Ballis / Burkard: Kinderliteratur im Medienzeitalter, Berlin 2014

BA-GS-D-32 Titel der Veranstaltung:	Die Gattung Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A004 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v), 3+2 ECTS; S1-D-HF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Dieses literaturwissenschaftliche Seminar thematisiert die Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert. Nach einführenden Betrachtungen zur Entstehung der Gattung werden ausgewählte Novellen in chronologischer Reihenfolge thematisiert. Dabei werden auch Texte berücksichtigt, die sich für den Einsatz im Unterricht (der Sekundarstufe) eignen.</p> <p>Vorgesehen sind unter anderem folgende Texte, die von den TeilnehmerInnen vor Beginn des Seminars gelesen werden sollen:</p> <p>Droste-Hülshoff: Die Judenbuche Keller: Kleider machen Leute Storm: Der Schimmelreiter Hauptmann: Bahnwärter Thiel Walser: Ein fliehendes Pferd Timm: Die Entdeckung der Currywurst Lenz: Schweigeminute Lange: Das Haus in der Dorotheenstraße Sharon Otoo: Synchronicity</p> <p>Weitere Texte können nach Absprache im Seminar vorgestellt werden. Leitend für die Analyse der Werke ist zum einen die Thematisierung gattungsspezifischer Aspekte; außerdem soll anhand von literaturgeschichtlichen Fragestellungen geklärt werden, wie sich die Gattung Novelle im Verlauf der Jahrhunderte gewandelt hat und welche Werkaspekte für den jeweiligen Entstehungszeitraum typisch sind.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen Vorbereitende Lektüre der Texte Kurzpräsentationen zu Autoren und Zusatztexten
Scheinerwerb	Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache Referat und Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur	Aust, Hugo; Novelle. Stuttgart: Weimar 2006 Bekes, Peter; Novellen und Erzählungen. Seelze: Kallmeyer 2015. Die Primärtexte werden im Semesterapparat zur Verfügung gestellt.

MEd-GS-D-2 Titel der Veranstaltung:	Filme im Deutschunterricht der Grundschule (KOMP)
Ort, Zeit:	Montag, 25.3.19 bis Donnerstag, 28.3.19 Max. 40 Teilnehmer jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr, A-Bau/ A106 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-2, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Filme sind wichtiger Bestandteil des Alltags von Kindern und sie bieten vielfältige Lernchancen im Unterricht. Ziel des Seminars ist es, geeignete Filme für den Einsatz zu sichten und im Hinblick auf die Themenwahl sowie auf Elemente der Filmsprache zu analysieren. Im Fokus stehen aktuelle Literaturverfilmungen sowie serielle Formate und Kurzfilme. Nach der gemeinsamen Erarbeitung von Analysekriterien werden die Teilnehmer in Kleingruppen Filme analysieren und im Seminar vorstellen.</p> <p>Unter Bezugnahme auf Filmcurricula werden ferner die unterschiedlichen Ziele und Potenziale des Einsatzes von Filmen reflektiert. Dabei werden auch Aspekte des Medienverbunds und des integrativen Arbeitens in den Blick genommen. Schließlich sollen mögliche Anschluss-handlungen zu Filmen erarbeitet und in Teilen erprobt werden.</p> <p>Folgende Filme werden u.a. besprochen und sind im Semesterapparat verfügbar:</p> <p>Rico, Oskar und die Tieferschatten Wunder Matti und Sami Die schönsten Beerdigungen der Welt Das doppelte Lottchen</p>
Mitarbeit für alle	Übernahme eines Kurzreferats Regelmäßige Teilnahme
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf (2009); Filme im Deutschunterricht. Seelze Frederking / Kommer/Maiwald (3/2018) Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag

MEd-S1-DEU-1 Titel der Veranstaltung:	Vorbereitungsseminar für das Semesterpraktikum
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, A Bau / A-114aUG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-S1-DEU-1.1, 3 ECTS PO 2011:S1-D-HF/NF-2.9, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung fokussiert zunächst die Qualitätsbedingungen für einen guten Deutschunterricht. Dazu werden aktuelle Ergebnisse der Lehr-Lernforschung thematisiert und Faktoren, die zu einem guten Deutschunterricht beitragen, beleuchtet. Vor diesem Hintergrund wird danach gefragt, über welche Kompetenzen Lehrpersonen verfügen müssen, um den Herausforderungen und Ansprüchen an einen guten Deutschunterricht gerecht zu werden. Schließlich soll im Hinblick auf das ISP gefragt werden, wie die Studierenden während ihres Praktikums entsprechende Kompetenzen entwickeln können. Im Seminar werden ferner die Planung und Vorbereitung von Unterricht sowie die Erstellung eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs thematisiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Teilnahme Bearbeitung schriftlicher Aufgaben zu vorgegebenen Themenschwerpunkten
Scheinerwerb	Der Besuch dieser Veranstaltung ist verpflichtend. Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am ISP.
Grundlegende Literatur	Behrens, Ulrike et al. (Hrsg.) (2014); Bildungsstandards deutsch: konkret. Sekundarstufe I: Aufgabenbeispiele, Unterrichts Anregungen, Fortbildungsideen. Berlin: Cornelsen Scriptor. Bekes, Peter (2012); Lernen fördern. Deutsch. Unterricht in der Sekundarstufe I. Seelze: Klett Kallmeyer. Brand, Tilman von (2013); Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze: Klett Kallmeyer. Hochstadt, Christiane et al. (2015); Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen und Basel: Utb. Köster, Juliane (2016); Aufgaben im Deutschunterricht. Seelze: Klett Kallmeyer

Dr. Björn Laser, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2019

BA-GS-D-21 Titel der Veranstaltung:	Schriftspracherwerb
Ort, Zeit:	Montag, 8-10 Uhr, HS-Gebäude / HS 4 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-DEU-2.1, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-D-1.5, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Schriftspracherwerb bedeutet nicht nur das Beherrschen eines neuen Symbolsystems, sondern auch die Eröffnung neuer Denk- und Handlungsmöglichkeiten, gesellschaftliche Teilhabe und ein neues Nachdenken über Sprache und Welt. Schriftspracherwerb zu ermöglichen ist die zentrale Aufgabe der Schule, um die herum sie als Institution überhaupt erst errichtet wurde. Die Veranstaltung behandelt fachliche Grundlagen des Schreibens und der Schrift, Lernprozesse und didaktische Konzeptionen. U. a. geht es um die folgenden Themen: 1. Zum Lerngegenstand <ul style="list-style-type: none"> • Schrift und Schreiben / Mündlichkeit und Schriftlichkeit / Phoneme und Grapheme 2. Zu den Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> • Wie lernen Kinder lesen und schreiben? / Stufenmodelle und Prozessmodelle des Schriftspracherwerbs 3. Zur Vermittlung von Lerngegenstand und Lernenden: <ul style="list-style-type: none"> • Fibelunterricht / Spracherfahrungsansatz
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme am Seminar, Erledigung kleinerer Arbeits- und Hausaufgaben
Scheinerwerb	PO 2015: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung in BA-GS-DEU-2 (ca. 15 Seiten) und BA-GS-GBD-3 (10 Seiten). PO 2011: Klausur. Die Inhalte der Veranstaltung sind Teil der Akademischen Vorprüfung (AV) in Deutsch.
Grundlegende Literatur	Jeuk, Stefan, Joachim Schäfer. <i>Schriftsprache erwerben: Didaktik für die Grundschule</i> . 2. Aufl. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2013. → Zur Anschaffung empfohlen (€ 22,99). Dehn, Mechthild. <i>Zeit für die Schrift: Lesen und Schreiben im Anfangsunterricht</i> . Neufassung in einem Band. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2013. € 26,99. Schründer-Lenzen, Agi. <i>Schriftspracherwerb</i> . 4. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 2013. € 19,99. → als eBook in der PH-Bibliothek, ebenso die 3. Aufl., Wiesbaden: VS, 2009..

BA-GS/S1-D-12 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Sprachwissenschaft (PO 2015) / Einführung in das sprachliche u. mediale Lernen (PO 2011)
Ort, Zeit:	Montag, 14-16 Uhr, HS-Gebäude / HS 1 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-DEU-1.2, 3 ECTS; BA-GS-GBD-1.2, 3 ECTS; BA-S1-DEU-1.1, 3 ECTS PO 2011: GS-1.3-(v), 3 ECTS; S1-D-HF/NF-1.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In dieser Veranstaltung erarbeiten Sie sich einen Überblick über die zentralen Bereiche der Sprachwissenschaft. Sie lernen als Basis der Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Schule verschiedene Perspektiven kennen, Sprache wissenschaftlich-systematisch zu beschreiben, von den kleinen gesprochenen Einheiten, die in der Phonetik behandelt werden, zu den großen geschriebenen, im Kontext der Textlinguistik. Dazwischen geht es um Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik, also um Gestalt, Kombinierbarkeit, Bedeutung und Verwendung sprachlicher Einheiten.
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen.
Scheinerwerb	Klausur. Die Inhalte der Veranstaltung sind nach PO 2015 im Fach GS und S1 Teil der Orientierungsprüfung, in der Grundbildung Teil der Modulprüfung in BA-GS-GBD-1; nach PO 2011 Teil der Akademischen Vorprüfung (AV) in Deutsch.
Grundlegende Literatur	Busch, Albert, Oliver Stenschke. <i>Germanistische Linguistik</i> . 4. Aufl. Tübingen: Gunter Narr, 2018. → bitte anschaffen (€ 18,99) <i>Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache</i> . Der große Duden 4. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 27,99)

BA-GS-D-34 Titel der Veranstaltung:	Über Sprache nachdenken
Ort, Zeit:	Dienstag, 8 – 10 Uhr, Sporthalle / SRSh Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-DEU-3.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.2-(v), 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Kinder denken über Sprache nach – aber oft ganz anders, als man es als Erwachsener erwartet und schon gar nicht unbedingt so, wie sie in der Schule über Sprache nachdenken sollen. Dort zählen vor allem Fragen der Orthografie („Nachdenkwörter“) und einer Schrumpfungsgrammatik, die „die wichtigsten“ Satzglieder und Wortarten erfassen möchte. Dabei gibt es ein breites Spektrum von Anlässen, über Sprache nachzudenken. Die Veranstaltung will Anregungen geben zur Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Grundschule – ganz traditioneller, aber auch etwas ungewöhnlicher Art.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentationen
Scheinerwerb	PO 2015: Die Inhalte der Veranstaltung können Gegenstand der mündlichen Modulprüfung in BA-GS-DEU-3 sein. PO 2011: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung GS-D-2; GS-KB-D
Grundlegende Literatur	Zur Orientierung: Bartnitzky, Horst. Grammatikunterricht in der Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2005. Bredel, Ursula. Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. 2. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2013. Duden Bd.4: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016 Riegler, Susanne, Björn Laser, Bernadette Girshausen. <i>Lernbuch Sprache untersuchen 3+4</i> . Stuttgart: Klett (vpm), 2015. Weitere Texte als „Elektronischer Reader“

BA-S1-D-32 Titel der Veranstaltung:	Sprachliche Normen; Regeln und Vermittlung
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-DEU-3.2, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-2.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Als Lehrkraft leitet man zu (schrift-)sprachlichem Handeln an und bewertet die Ergebnisse solchen Handelns. Aber worauf beruhen die Normen, an denen man sich dabei orientiert? Was legitimiert Bewertungen und Korrekturen – außer der Amtsgewalt? Schule vermittelt Sprache in Kategorien von „richtig“ und „falsch“. Aber so einfach ist es oft nicht. Was ist zum Beispiel von „Vegetarischem Schinkenspicker mit bunten Pfeffer“ zu halten? Ausgehend von ausgewählten Zweifelsfällen behandeln wir zentrale Themen der deutschen Grammatik. Die Veranstaltung befasst sich dabei auch mit Normbewusstsein, Grammatikalisierung und Sprachpflege, Konzeptionen sprachlicher Richtigkeit und dem Verhältnis von sprachlichen Regularitäten und didaktischen Regeln.
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation
Scheinerwerb	PO 2011: Extra-CP durch Seminararbeit oder Referat mit Ausarbeitung PO 2015: Seminararbeit zur Modulprüfung Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.
Grundlegende Literatur	<i>Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache</i> . Der große Duden 4. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 27,99) <i>Duden: Richtiges und gutes Deutsch. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle</i> . Der große Duden 9. 8. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 24,99)

BA-S1-D-44,542 Titel der Veranstaltung:	Orthografie
Ort, Zeit:	Donnerstag, 18 – 20 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 3 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-DEU-4.4, 5.4, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF/NF-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Allmählich setzt sich die Erkenntnis durch, dass der Erwerb der Rechtschreibung eine Aufgabe der gesamten Schulzeit und nicht mit der Grundschule abgeschlossen ist. Ausgehend vom Bildungsplan 2016 beschäftigen wir uns mit verschiedenen Rechtschreibthemen: mit fachlichen Hintergründen und didaktischen Konzepten. Auch die Interpunktion wird dabei Thema sein.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Referate.
Scheinerwerb	PO 2015: Die Veranstaltung kann für die Modulprüfung in BA-S1-DEU-4 oder in BA-S1-DEU-5 genutzt werden (mündliche Modulprüfung). PO 2011: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung S1-D-HF-3; S1-D-NF-3.
Grundlegende Literatur	<i>Deutsche Rechtschreibung: Regeln und Wörterverzeichnis. Aktualisierte Fassung des amtlichen Regelwerks.</i> Hg. Rat für deutsche Rechtschreibung. Mannheim, 2018. Kostenloser Download unter http://www.rechtschreibrat.com/regeln-und-woerterverzeichnis/ . Eisenberg, Peter. <i>Deutsche Orthografie: Regelwerk und Kommentar.</i> Berlin, Boston: de Gruyter, 2017. → zur Anschaffung empfohlen (€ 14,95). Müller, Astrid. <i>Rechtschreiben lernen: Die Schriftstruktur entdecken.</i> Seelze: Kallmeyer u. Klett, 2010. → zur Anschaffung empfohlen (€ 29,95)

**Prof. Dr. Jasmin Merz-Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

BA-S1-D-13 Titel der Veranstaltung:	Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts I + II /(ISP) Vorbereitung Praxisbegleitung I (verpflichtend)(PO 2011)
Ort/Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS4 Max. 70 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-1.3, 3 ECTS; S1-HF/NF-2.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Fragestellungen der Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I ein. Nach einer Einführung in Fragen der Didaktik, der Fachdidaktik und deren Bezugswissenschaften werden wir uns mit den Zielen und Inhalten der Lernbereiche des Deutschunterrichts ausführlich befassen.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	Klausur als Teil der Orientierungsprüfung (PO 2015) bzw. Akademischen Vorprüfung (PO 2011)
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf & Kepser, Matthis (2016, 4. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin. Behrens, Ulrike; Bremerich-Vos, Albert; Krelle, Michael; Böhme, Katrin & Hunger, Susanne (Hrsg.)(2014): Bildungsstandards deutsch: konkret. Sekundarstufe I: Aufgabenbeispiele, Unterrichts-anregungen, Fortbildungsideen. Berlin. Brand, Tilmann von (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze-Velber Bremerich-Vos, Albert; Granzer, Dietlinde & Köller, Olaf (Hrsg.)(2008): Lernstandsbestimmung im Fach Deutsch. Gute Aufgaben für den Unterricht. Weinheim & Basel. Budde, Monika / Riegler Susanne & Wiprächtiger Geppert, Maja (2012): Sprachdidaktik. Berlin Hattie, John (2013, 3. Aufl.): Lernen sichtbar machen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning“ besorgt von Wolfgang Bewyl und Klaus Zierer. Hohengehren. Helmke, Andreas (2004, 3. Aufl.): Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas & Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis.Tübingen & Basel Köhnen, Ralph (Hrsg.):Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar

BA-S1-D-4.3/5.3 Titel der Veranstaltung:	Textlinguistik
Ort, Zeit:	Donnerstag, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude / HS1 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.3/5.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.3, 3+2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel der Veranstaltung ist es, die in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern: <ul style="list-style-type: none"> • Textbegriff(e) • Funktionen von Texten • Merkmale der Textualität • Textverstehen • Vertextungsstrategien • Intertextualität
Mitarbeit für alle	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (siehe Aufgaben im studIP) • Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben
Scheinerwerb	Nach persönlicher Absprache
Grundlegende Literatur	<p>Ballstaedt, Steffen-Peter; Mandl, Heinz; Schnotz, Wolfgang & Tergan, Sigmar-Olaf (1981): Texte verstehen, Texte gestalten. München u. a.</p> <p>Brinker, Klaus; Cölfen, Hermann & Pappert, Steffen (2018, 9. Aufl.): Linguistische Textanalyse: Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin</p> <p>Duden: Die Grammatik. 7. Aufl. Mannheim u. a. (2006)</p> <p>Gansel, Christina & Jürgens, Frank (2009, 3. Aufl.): Textlinguistik und Textgrammatik. Eine Einführung. Göttingen</p> <p>Janich, Nina (Hrsg.)(2008): Textlinguistik. 15 Einführungen. Tübingen.</p> <p>Nussbaumer, Markus (1991): was Texte sind und wie sie sein sollen. Ansätze zu einer sprachwissenschaftlichen Begründung eines Kriterienrasters zur Beurteilung von schriftlichen Schülertexten. Tübingen.</p> <p>Schwarz-Friesel, Monika & Consten, Manfred (2014): Einführung in die Textlinguistik. Darmstadt.</p> <p>Berndt, Frauke & Tonerger-Erk, Lily (2013): Intertextualität : eine Einführung. Mit einer Auswahlbibliographie von Sebastian Meixner. Berlin.</p> <p>Grausam, Nina C. (2018): Diagnosekompetenz von Lehrpersonen als Voraussetzung individueller Förderung im Bereich „Texte schreiben“. Eine empirische Studie am Beispiel einer neu eingeführten integrierten Schulform. Münster & New York.</p>

MEd-GS-D-3	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik
Titel der Veranstaltung:	
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B125 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-D-3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.6, S1-D-HF-3.7/NF: 3.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Im Seminar werden im Rahmen eines Überblicks über die empirische Forschung in der Deutschdidaktik grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung thematisiert. Ziel dabei ist, diese an einer eigenen Forschungsfrage zu erarbeiten. Die Veranstaltung eignet sich daher insbesondere für Studierende, die gerade eine wissenschaftliche Arbeit planen.
Mitarbeit für alle	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine eigene Forschungsfrage und führen selbst ein kleineres Forschungsprojekt Projekt durch.
Scheinerwerb	Nach Absprache.
Grundlegende Literatur	Boelmann, Jan M: (2016) (Hrsg.): Empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren in der deutschdidaktischen Forschung. Band 1: Grundlagen. Hohengehren. Boelmann, Jan M: (2018) (Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: Band 2: Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Hohengehren. Boelmann, Jan M: (2018) (Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: Band 3: Forschungsfelder der Deutschdidaktik. Hohengehren. Bühner, Markus (2004): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. München u. a.: Pearson Education. Döring, Nicola & Bortz, Jürgen & (2015, 5. Aufl.): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin & Heidelberg. Lamnek, Siegfried & Krell, Claudia (2016, 6. überarb. Aufl.): Qualitative Sozialforschung: Mit Online-Materialien. Weinheim & Basel. Lamnek, Siegfried (1998): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis. Weinheim. Mayring, Philipp & Gläser-Zikuda, Michaela (2005) (Hrsg.): Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse. Weinheim & Basel. Mayring, Philipp (2010, 11. akt. und überarbeitete Aufl.): Qualitative Inhaltsanalyse. Weinheim & Basel. Neumann, Astrid: (2014) (Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: audio- und videografierende Unterrichtsforschung. Hohengehren. Schüle, Johann A. & Reitze, Simon (2016): Wissenschaftstheorie für Einsteiger. UTB 2351. Tschamler, Herbert (1996): Wissenschaftstheorie. Eine Einführung für Pädagogen. Bad Heilbrunn.

BA-S1-D-23 Titel der Veranstaltung:	Konzeptionen der Sprachdidaktik
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS4 Max. 70 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-2.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung führt in grundlegende Konzeptionen und Theorien der Sprachdidaktik für die verschiedenen Lernbereiche ein. Die Veranstaltung schließt an den sprachdidaktischen Teil der Veranstaltung „Aufgaben des Deutschunterrichts“ an und vertieft zentrale Inhalte und Fragestellungen. Die Veranstaltung „Aufgaben des Deutschunterrichts“ sollte daher bereits besucht worden sein.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme
Scheinerwerb	Klausur als Teil der Modulprüfung
Grundlegende Literatur	<p>Deutschunterricht in Theorie und Praxis : DTP; Handbuch zur Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in elf Bänden / hrsg. von Winfried Ulrich:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Band 3: Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik – Band 4: Schriftlicher Sprachgebrauch, Texte verfassen – Band 5: Weiterführender Orthographieerwerb – Band 6: Sprachreflexion und Grammatikunterricht – Band 8: Digitale Medien im Deutschunterricht – Band 9: Deutsch als Zweitsprache <p>Abraham, Ulf (2008): Sprechen als reflexive Praxis. Mündlicher Sprachgebrauch in einem kompetenzorientierten Deutschunterricht. Freiburg i. Brsg.</p> <p>Becker-Mrotzek, Michael; Grabowski, Joachim & Steinhoff, Thorsten (Hrsg.)(2017): Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik. Münster & New York.</p> <p>Behrens, Ulrike; Bremerich-Vos, Albert; Krelle, Michael; Böhme, Katrin & Hunger, Susanne (Hrsg.)(2014): Bildungsstandards Deutsch: konkret. Sekundarstufe I: Aufgabenbeispiele, Unterrichtsanregungen, Fortbildungsideen. Berlin.</p> <p>Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh.</p> <p>Bredel, Ursula (2007): Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. Paderborn u.a.</p> <p>Bremerich-Vos, Albert (1999): Zur Praxis des Grammatikunterrichts. Mit Materialien für Lehrer und Schüler. Freiburg i. Brsg.</p> <p>Budde, Monika / Riegler Susanne & Wiprächtiger Geppert, Maja (2012, 2. Aufl.): Sprachdidaktik. Berlin.</p> <p>Granzow-Emden, Matthias (2014, 2. Aufl.): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen.</p>

- Grausam, Nina C. (2018): Diagnosekompetenz von Lehrpersonen als Voraussetzung individueller Förderung im Bereich „Texte schreiben“. Eine empirische Studie am Beispiel einer neu eingeführten integrierten Schulform. Münster & New York.
- Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas & Olsen, Ralph (2015, 2. Aufl.): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen & Basel
- Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart.
- Lange, Günter & Weinhold, Swantje (Hrsg.)(2010): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik. Mediendidaktik. Literaturdidaktik. Hohengehren.
- Menzel, Wolfgang (1999): Grammatikwerkstatt. Theorie und Praxis eines prozessorientierten Grammatikunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze.
- Merz-Grötsch, Jasmin (2019, 4. Aufl.): Texte schreiben lernen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze.
- Metzger, Stefan (2017): Grammatik unterrichten mit dem Feldermodell. Didaktische Grundlagen und Aufgaben für die Orientierungsstufe. Seelze.
- Michalak Magdalena (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Hohengehren.
- Müller, Astrid (2010): Rechtschreiben lernen: Die Schriftkultur entdecken. Grundlagen und Übungsvorschläge. Seelze.
- Ossner, Jakob (2007, 2. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung für Studierende. Paderborn: Schöningh (UTB)
- Peyer, Ann (2011): Sätze untersuchen. Lernorientierte Sprachreflexion und grammatisches Wissen. Seelze.
- Riegler, Susanne (2006): Mit Kindern über Sprache nachdenken – eine historisch-kritische, systematische und empirische Untersuchung zur Sprachreflexion in der Grundschule. Freiburg i. Brsg.
- Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.
- Wagner, Roland W.(2006): Mündliche Kommunikation in der Schule. Paderborn u. a.

**Silke Müller (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick
SOSE 2019**

BA-GS-D-24 Titel der Veranstaltung:	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, A Bau/ A107 Max. 35 Teilnehmer Anmeldung per LSF Am 04.04.19 findet in A210 von 14.00 – 17.00 Uhr ein verpflichtender Vorbereitungsnachmittag statt.
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8(v), 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate.
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

MEd-S1-D-12 Titel der Veranstaltung:	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis
Ort, Zeit:	Freitag, 12 – 14 Uhr, A Bau / A107 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-S1-D-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF-2.10, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate.
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

**Anna-Lena Müller-Wengerofsky, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

BA-GS-D-33 Titel der Veranstaltung:	Sprach(en)vielfalt im Deutschunterricht
Ort, Zeit:	Dienstag, 8 – 10 Uhr, A-Bau / A-102UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-3.2, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.1-(v), 3 ECTS; GS-D-2.2-2.4-(v), 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-4, 3 ECTS, GS-KB-D-(g)-5-6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Heterogenität, Diversität, Vielfalt... Ihre Schüler_innen sind – und waren schon immer – individuell. Dennoch lassen sich die Einstellungen, wie dieser Unterschiedlichkeit begegnet wird, auf einer Art Kontinuum zwischen Nachteil und Bereicherung anordnen. Im Seminar soll dafür sensibilisiert werden, Heterogenität als Normalfall aufzufassen und nicht defizitorientiert und separierend zu lehren und zu handeln. Sprachsensibler (Fach-)unterricht und Language Awareness sind hier grundlegende Konzepte. Welche Sprachen gibt es überhaupt in meinem Fachunterricht und welche Gemeinsamkeiten haben diese? Wie kann ich die Mehrsprachigkeit meiner Schüler_innen in den Unterricht einbeziehen? Wie kann ich jedem gerecht werden ohne 30 verschiedene Arbeitsblätter zu gestalten? Anhand von Fallbeispielen werden (herausfordernde) Situationen im Klassenzimmer analysiert und dadurch die eigenen Grammatik- und Sprach(en)kenntnisse gestärkt.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Gruppenpräsentationen
Scheinerwerb	Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden.
Grundlegende Literatur	Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Prof. Dr. Patricia Nauwerck, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

BA-GS-D-212 Titel der Veranstaltung:	Schriftspracherwerb Lesen und Schreiben lernen und lehren
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 - 14 Uhr, A-Bau / A205 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-D-1.5, 3 ECTS; GS-D-2.4-(v), 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Als erste schulische Lernerfahrung kommt dem Schriftspracherwerb in der Grundschule eine besondere Bedeutung zu. Das Seminar vermittelt die sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Grundlagen des Anfangsunterrichts. Neben dem Lerngegenstand, dem Schriftsystem, werden die Voraussetzungen der Lernenden im Übergang von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit, die Modellierung der Lernprozesse sowie Konzeptionen des Anfangsunterrichts erarbeitet. Im Kontext des Schreiben- und Lesenlernens werden aktuelle didaktische Ansätze vorgestellt und kritisch reflektiert. Darüber hinaus sollen konkrete Unterrichtsvorschläge und Fördermaterialien analysiert und auf ihre Verwendbarkeit im ersten Schuljahr überprüft werden. Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Einsicht in Lernprozesse und -methoden beim Schriftspracherwerb zu gewinnen.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation.
Scheinerwerb	Klausur/Hausarbeit (s. Prüfungsordnung 2011 und 2015)
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula et al. (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen. Tübingen: Francke Dürscheid, Christa (2012): Einführung in die Schriftlinguistik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 4. überarbeitete und aktualisierte Auflage Jeuk, Stefan / Schäfer, Joachim (2013): Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Röber, Christa / Olfert, Helena (Hrsg.) (2015): Schriftsprach- und Orthographieerwerb: Erstlesen, Erstschreiben. DTP Bd.2, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Schenk, Christa (2016): Lesen und Schreiben lernen und lehren. Eine Didaktik des Schriftspracherwerbs. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 10. Auflage Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

BA-S1-D-31 Titel der Veranstaltung:	Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache in der Sek I
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 - 16 Uhr, B-Bau/ B322 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-3.1, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-2.6. 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Unzureichend ausgebaute Sprachfähigkeiten beeinträchtigen das schulische Lernen von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Milieus oder Lernenden mit Zweitsprache Deutsch. Um alle Schüler/innen angemessen fördern zu können und etwaigen Lernschwierigkeiten vorzubeugen, benötigen Lehrkräfte aller Schularten und -stufen umfassende Kenntnisse zum Zweitspracherwerb (u. a. linguistische Fundierung, Erwerbsverläufe, Einflussfaktoren, Modellierung von Lehr- / Lernprozessen).</p> <p>Im Seminar werden neben den Merkmalen der deutschen Standardsprache die Grundlagen der mehrsprachigen Sozialisation sowie der aktuelle Stand der Zweitsprachendidaktik erörtert und diskutiert. Weiterhin befassen wir uns mit der Modellierung von schulischen Lehr-Lernprozessen im Kontext von DaZ (mündliche Kommunikation, Rechtschreiben, Lesen und Textverstehen, Reflexion über Sprache).</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation.
Scheinerwerb	Hausarbeit (PO 2015)
Grundlegende Literatur	<p>Ahrenholz, Bernt / Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.)(2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 4. vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage</p> <p>Geist, Barbara / Krafft, Andreas (2017): Deutsch als Zweitsprache. Tübingen: Narr</p> <p>Jeuk, Stefan (2012): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Michalak, Magdalena / Kuchenreuther, Michaela (Hrsg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 3. Auflage</p> <p>Schmölzer-Eibinger, Sabine (2011): Lernen in der Zweitsprache. Tübingen: Narr, 2. durchgesehene Auflage</p> <p>Schramm, Karen / Schroeder, Christoph (Hrsg.) (2009): Empirische Zugänge zu Spracherwerb und Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann</p> <p>Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben</p>

BA-GS-D-342 Titel der Veranstaltung:	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 - 14 Uhr, B-Bau/ B222 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.2-(v), GS-KB-D-(g)-6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Der Aufbau von Sprachwissen und Sprachbewusstheit gehört zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Daher müssen Lehrkräfte aller Schularten über fundierte Grammatikkenntnisse verfügen. Das Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Grammatikmodelle und vermittelt vertieftes Wissen zu Wort-, Satz- und Textstrukturen. Die Studierenden lernen zudem aktuelle Konzeptionen der Grammatikdidaktik kennen und beschäftigen sich mit der Umsetzung von kindgemäßer Sprachbetrachtung im Deutschunterricht der Grundschule.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation.
Scheinerwerb	Mündliche Prüfung /Hausarbeit (s. Prüfungsordnung 2015 / 2011)
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula (2013): Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. Paderborn: Schöningh, 2. durchgesehene Auflage Bredel, Ursula / Schmellentin, Claudia (Hrsg.) (2015): Welche Grammatik braucht der Grammatikunterricht? Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 2. korr. Auflage Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 6. aktualisierte Auflage Gehrig, Anna (2016). Wortarten. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Granzow-Emden, Matthias (2019): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr, 3. aktualisierte Auflage Heringer, Hans Jürgen (2013): Deutsche Grammatik. Paderborn: W. Fink Hofmann, Ludger (2016): Deutsche Grammatik. Berlin: ESV Hlebec, Hrovoje (2018): Aufgabentheorie und grammatisches Lernen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

BA-GS-D-312 Titel der Veranstaltung:	Schreiben und richtig schreiben
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 - 16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In der Lehrveranstaltung erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse darüber, wie Kinder und Jugendliche Rechtschreibkompetenz erwerben und kontinuierlich ausbauen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Aufbau der deutschen Orthographie sowie konzeptionelle Grundlagen (Wortschreibung, System der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung, Interpunktion). Neben Unterrichtszielen werden Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts erarbeitet und reflektiert. Ebenso werden der Orthographieerwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit und Diagnoseinstrumente thematisiert.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation.
Scheinerwerb	Mündliche Prüfung / Hausarbeit (s. Prüfungsordnung 2015/2011)
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula / Reißig, Tilo (Hrsg.)(2011): Weiterführender Orthographieerwerb. Reihe DTP Band 5, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Bulut, Necle (2018): Individuelle Rechtschreibentwicklung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Ossner, Jakob (2010): Orthographie. Paderborn: Schöningh Risl, Heinz (2008): Arbeitsbuch Rechtschreibdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Staadten, Steffi (2015): Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn: Schöningh, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

BA-GS-D-33 Titel der Veranstaltung:	Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung Max. 40 Teilnehmer 02.09.-04.09.19 u. 09.09.19 Mo 9.30-15.30 Uhr Di 9.30-17.30 Uhr Mi 9.30-17.30 Uhr Do 9.30-15.30 Uhr jeweils in A-Bau / A210 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.3, 3 ECTS; BA-GS-GBD-3.2, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2-(v)-2.1, 3 ECTS; GS-D-2-(v)-2.2-2.4, 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-4, 3 ECTS; GS-KB-D-(g)-5-6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Um Kinder mit Zweitsprache Deutsch in der Grundschule angemessen fördern zu können, sind fundierte sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Kenntnisse unerlässlich. Im Seminar werden neben den Merkmalen der deutschen Standardsprache die Grundlagen der mehrsprachigen Sozialisation sowie der aktuelle Stand der Zweitsprachendidaktik erörtert und diskutiert. Weiterhin befassen wir uns mit der Modellierung von schulischen Lehr-Lernprozessen im Kontext von DaZ (mündliche Kommunikation, Schriftspracherwerb, Rechtschreiben, Lesen und Textverstehen, Reflexion über Sprache) und Sprachstandsdiagnostik.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation sowie Kurzreferate
Scheinerwerb	Hausarbeit / mündliche Prüfung (s. jeweilige Prüfungsordnung 2011/2015)
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt / Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 4. vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage Jeuk, Stefan (2012): „Deutsch als Zweitsprache in der Schule“, Stuttgart: Kohlhammer Kalkavan-Aydin, Zeynep (Hrsg.) (2016): Deutsch als Zweitsprache. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen, 2. Auflage Michalak, M. / Kuchenreuther, M. (Hrsg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 3. Auflage Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

**Prof. Dr. Daniel Rellstab, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

MA-GER-P 6.1 Titel der Veranstaltung:	Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum
Ort, Zeit:	Dienstag, 14 – 16 Uhr, A-Bau/ A107 Max. Teilnehmer 30 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.3, 5.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D(v)3.3, 3 +2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.1, 4 ECTS Sprachwiss.
Kursbeschreibung	<p>In globalisierten, durch Transnationalität und Transkulturalität gekennzeichneten Gesellschaften sind Mehrsprachigkeit und kulturelle Diversität in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens zur Selbstverständlichkeit geworden, und Mehrsprachigkeit wird als Schlüsselkompetenz definiert. Gleichzeitig werden migrationspolitische Debatten auch als bildungspolitische Debatten geführt, etwa wenn darüber diskutiert wird, wie Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte in den schulischen Alltag integriert werden sollen, welche Sprachen und sprachlichen Varietäten im Klassenzimmer zugelassen sein sollen oder nicht, oder wer die Kosten von Sprachförderkursen zu tragen hat.</p> <p>Mit Hilfe von Ansätzen aus den educational sociolinguistics werden wir im Seminar Phänomene der Zwei- und Mehrsprachigkeit und der kulturellen Diversität in Bildungskontexten vor allem aus kritischer, interaktionaler und sprachpolitisch-sprachplanerischer Perspektive untersuchen. Auf der Basis der Ergebnisse dieser Ansätze werden wir uns jedoch auch die Frage stellen, wie insbesondere die Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens gestaltet werden müssten, um den Spracherwerb in superdiversen Kontexten positiv beeinflussen zu können.</p>
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit den vielfältigen gesellschaftlichen, institutionellen und interaktionalen Rahmenbedingungen des L2-Erwerbs • können die wichtigsten kritischen und interaktionalen Zugänge zu Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität im Bildungskontext erläutern und evaluieren • kennen Theorien des L2-Erwerbs und können diese kritisch und auch für die Gestaltung von Lernprozessen reflektieren • sind in der Lage, eigenständig Forschungsfragen zum Thema zu formulieren, relevante Daten zum Thema zu sammeln und diese mit adäquaten Methoden zu analysieren.

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ideologien der Mehrsprachigkeit und des Spracherwerbs im Bildungskontext • Sprachrechtliche und -planerische Kontexte des L2-Erwerbs • Interaktion, Mehrsprachigkeit, Sprachenlernen • Theorien des L2-Erwerbs „unter Bedingungen der Mehrsprachigkeit“
Lernformen	Inputreferate, Lektürearbeit, Gruppenarbeiten, online-Learning
Grundlegende Literatur	<p>Ahrenholz, Bernt & Patrick Grommes (eds.): Zweitspracherwerb im Jugendalter. Berlin etc.: Mouton.</p> <p>Blackledge, Adrian & Angela Creese (eds.) 2014: Heteroglossia as Practice and Pedagogy. Berlin etc.: Springer.</p> <p>Khan, Jeannine 2018: Mehrsprachigkeit, Sprachkompetenz und Schulerfolg.</p> <p>Kontexteinflüsse auf die schulsprachliche Entwicklung Ein- und Mehrsprachiger. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Menken, Kate & Ofelia García (2010) Negotiating language policies in schools: Educators as policymakers. New York: Routledge.</p>

MA-GER-P 6.2 Titel der Veranstaltung:	Sprachdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, A-Bau / A106 Max. Teilnehmer 30 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-DEU-4.4,5.4, 3 ECTS; Sprach.did.
Kursbeschreibung	Zur Gestaltung des Unterrichts von heterogenen Gruppen von Lernenden gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze. Doch immer noch stellen unterschiedliche Voraussetzungen und Möglichkeiten der Lernenden sowohl in schulischen wie außerschulischen Bildungssettings, so etwa in Integrationsklassen, die Lehrpersonen vor große Herausforderungen. Lehrpersonen stehen oft zwischen Individualisierungsbestrebungen einerseits und der Bemühung, gemeinsames Lernen im Klassenzimmer zu ermöglichen. Gleichzeitig müssen sie sich an Bildungsvorgaben orientieren, die explizit formuliert oder auch nur implizit sein können. Ausgehend von einer Analyse des bildungspolitischen Rahmens werden im Seminar insbesondere sprachdidaktische Konzeptionen sowie spezifische Methoden, die in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen von Deutsch L2-Lernenden eingesetzt werden können, diskutiert und auf ihre Anwendbarkeit in unterschiedlichen Lernumgebungen und mit unterschiedlichen Gruppen von Lernenden hin befragt und geprüft.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche didaktische Konzeptionen und können diese aus theoretischer und anwendungspraktischer Perspektive bewerten • können den Einsatz spezifischer Methoden zur Förderung des Lernens von Deutsch L2 in mehrsprachigen Kontexten kritisch reflektieren • sind in der Lage, ihre fachdidaktischen Grundlagen als Basis für Diagnose und Förderung in heterogenen Gruppen von Lernenden einsetzen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungspolitische Rahmen: Didaktiken der Mehrsprachigkeit und der Auftrag zu inklusiver Bildung • Didaktiken der Mehrsprachigkeit, der kulturellen Heterogenität und der Inklusion • Methoden im sprachlich, kulturell und sozial heterogenen Deutsch L2-Unterricht
Lernformen	Lektüre, Diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeit

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Becker-Mrotzek, Michael & Hans Joachim Roth (eds.) 2017: <i>Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder</i>. Münster etc.: Waxmann.</p> <p>Klages, Hana & Giulio Pagonis (eds.) 2014: <i>Linguistisch fundierte Sprachförderung und Sprachdidaktik: Grundlagen, Konzepte, Desiderate</i>. Berlin etc.: de Gruyter.</p> <p>Michalak, Magdalena & Michaela Kuchenreuther (eds.) 2012: <i>Grundlagen der Sprachdidaktik - Deutsch als Zweitsprache</i>.</p> <p>Ritter, Michael & Hennies, Johannes (2013): „Grundfragen einer inklusiven Deutschdidaktik – Ein Problemaufriss.“ Zeitschrift für Inklusion – online.net@ http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/28/28</p>
-------------------------------	---

BA-GS-D-342 Titel der Veranstaltung:	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B222 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.2-(v), GS-KB-D-(g)-6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Der Aufbau von Sprachwissen und Sprachbewusstheit gehört zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts. Daher müssen Lehrkräfte aller Schularten über fundierte Grammatikkenntnisse verfügen. Das Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Grammatikmodelle und vermittelt vertieftes Wissen zu Wort-, Satz- und Textstrukturen. Die Studierenden lernen zudem aktuelle Konzeptionen der Grammatikdidaktik kennen und beschäftigen sich mit der Umsetzung von kindgemäßer Sprachbetrachtung im Deutschunterricht der Grundschule.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation.
Scheinerwerb	Mündliche Prüfung / Hausarbeit (s. Prüfungsordnung 2015 / 2011)
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula (2013): Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. Paderborn: Schöningh, 2. durchgesehene Auflage Bredel, Ursula / Schmellentin, Claudia (Hrsg.) (2015): Welche Grammatik braucht der Grammatikunterricht? Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 2. korr. Auflage Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 6. aktualisierte Auflage Gehrig, Anna (2016). Wortarten. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Granzow-Emden, Matthias (2019): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr, 3. aktualisierte Auflage Heringer, Hans Jürgen (2013): Deutsche Grammatik. Paderborn: W. Fink Hofmann, Ludger (2016): Deutsche Grammatik. Berlin: ESV Hlebec, Hrovoje (2018): Aufgabentheorie und grammatisches Lernen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

Dr. Andrea Steck, PH–Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SS 2019

BA-GS-D-232 Titel der Veranstaltung:	Diagnose und Förderung im Lesen
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, B-Bau / B125 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.3, 3+2 ECTS PO 2011: GS-1.4-(v), GS-2.1-(v), 3 ECTS; GS-2.2-2.4-(v), 3 +2 ECTS; GS-KB-D-(g)-1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Um Lernschwierigkeiten im Bereich Lesen frühzeitig zu erkennen und passenden Fördermaßnahmen einleiten zu können, müssen Lehrerinnen und Lehrer fundierte förderdiagnostische Kenntnisse mitbringen. Im Seminar werden grundlegende Aspekte der Diagnose und Förderung bei Leseschwierigkeiten im Deutschunterricht thematisiert und jeweils auf konkrete Fälle bezogen. Verschiedene standardisierte und informelle Diagnoseverfahren werden erarbeitet und erprobt. Hiervon werden konkrete Fördermöglichkeiten abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Aufnahme einer Leseprobe. Erarbeitung der Diagnose und Präsentation im Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 31.03.19
Grundlegende Literatur	Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

MEd-GS-D-114 Titel der Veranstaltung:	Sprachdidaktik: Üben im Deutschunterricht der Grundschule
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A-102UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Üben ist ein notwendiger und unverzichtbarer Bestandteil des Lernens. Es ist ein absichtsvolles Tun, das auf die Verbesserung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen angelegt ist. Im Unterricht nimmt Üben einen hohen Stellenwert ein – in keinem Bildungsplan fehlt in Hinweis auf die Notwendigkeit regelmäßigen Übens im Unterricht. Dennoch bringt Üben nicht immer den erwünschten Erfolg – trotz Anstrengung gibt es keinen Erfolg. Es gilt also nicht nur zu üben, sondern, <i>richtig zu üben!</i></p> <p>In diesem Seminar sollen daher pädagogische und fachliche Aspekte des Übens im Mittelpunkt stehen. Dazu werden die Kompetenzbereiche des Bildungsplans den Ausgangspunkt bilden.</p> <p>Die Konzeption von Übungsstunden und Übungsmaterialien vertieft das Gelernte.</p>
Mitarbeit für alle	Erstellen von Übungsstunden und strukturierten Übungsmaterialien in Gruppen.
Scheinerwerb	Integrierte Seminararbeit PO 2011
Grundlegende Literatur	Wird in der ersten Veranstaltung ausgegeben.

MEd-GS-D-14 Titel der Veranstaltung:	Sprachdidaktik: Lesen unterrichten in der Grundschule
Ort, Zeit:	Donnerstag, 8 – 10 Uhr, B-Bau/ B 322 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: MEd-GS-1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In der Veranstaltung werden verschiedene Methoden der Lesedidaktik und diverse Formen der Leseförderung theoretisch fundiert und praxisnah vorgestellt und diskutiert. Dabei soll ihre Wirksamkeit bewertet und systematisierend auf ihr gemeinsames Ziel, die Steigerung von Lesekompetenz, erarbeitet werden. Der Schwerpunkt der Inhalte liegt auf der Leseförderung in den Klassenstufen 2 – 4.
Mitarbeit für alle	Vorstellung eines Leseförderprogramms in Gruppen Darstellung einer Fördereinheit
Scheinerwerb	Integrierte Seminararbeit PO 2011
Grundlegende Literatur	Wird im Seminar ausgegeben.

BA-GS-D-312 Titel der Veranstaltung:	Schreiben und richtig schreiben
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-(v)-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In der Lehrveranstaltung erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse darüber, wie Kinder und Jugendliche Rechtschreibkompetenz erwerben und kontinuierlich ausbauen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Aufbau der deutschen Orthographie sowie konzeptionelle Grundlagen (Wortschreibung, System der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung, Interpunktion). Neben Unterrichtszielen werden Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts erarbeitet und reflektiert. Ebenso werden der Orthographieerwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit und Diagnoseinstrumente thematisiert.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation.
Scheinerwerb	Mündliche Prüfung/Hausarbeit (s. Prüfungsordnung 2015/2011)
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula / Reißig, Tilo (Hrsg.) (2011): Weiterführender Orthographieerwerb. Reihe DTP Band 5, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Bulut, Necle (2018): Individuelle Rechtschreibentwicklung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Ossner, Jakob (2010): Orthographie. Paderborn: Schöningh Risl, Heinz (2008): Arbeitsbuch Rechtschreibdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Staadon, Steffi (2015): Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn: Schöningh, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

**Christian Weise (abgeordneter Lehrer), PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

BA-GS-D-24 Titel der Veranstaltung:	(ISP) Begleitveranstaltung zur Schulpraxis: Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude / EDV 4 Freitag, 14 – 16 Uhr, A-Bau / A107 Max. 35 Teilnehmer Anmeldung per LSF Wichtig: In der Einführungswoche wird ein vorbereitender Kompaktnachmittag im Rahmen von 4 SWS stattfinden. Seminar am Dienstag: Kompaktnachmittag am Donnerstag, 04.04.2019 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (A205 A-Bau). Seminar am Freitag: Kompaktnachmittag am Freitag, 05.04.2019 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (A205 A-Bau).
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8(v), 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate, kooperative Lernformen, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Arbeit in Supervisionsgruppen
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Grundlagenliteratur und Aufsätze werden in den jeweiligen Sitzungen vorgestellt.

**Dr. Christian Weißenburger, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

BA-GS-D-223 Titel der Veranstaltung:	Projektorientiertes Arbeiten im Literaturunterricht mit Filmen (TNB)
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A-104 UG Max. 25 Teilnehmer Anmeldung verbindlich per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.2, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.3, 3 ECTS PO 2011: GS-2.5-(v), 3+2 ECTS; GS-KB-D-(g)-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Projektarbeit hat in der Sekundarstufe I mit den Bildungsplänen von 2004 ein besonderes Gewicht erhalten. Die SchülerInnen sollen in unterschiedlichen Kontexten komplexe Fragestellungen projektorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse dokumentieren, präsentieren und reflektieren. Diese Kompetenzen können im Deutschunterricht in besonderer Weise aufgegriffen und verbessert werden. Gerade das medien- didaktische Handlungsfeld des Deutschunterrichts, mit seinen Schnittfeldern um Film und Literatur, kann hier Impulse liefern.</p> <p>Dazu werden in diesem Seminar die Studierenden in die Rolle der SchülerInnen versetzt. In einer projektorientierten Gruppenarbeit soll handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet werden. Neben literatur- und mediendidaktischen Fragestellungen steht auch die Reflexion des (Lern-) Prozesses selbst im Mittelpunkt.</p> <p>Das Seminar ist ans KiKiFe (Kinderkinofestival) angebunden! Seminarleistungen werden im Rahmen dieser Veranstaltung erbracht.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, engagierte projektorientierte Gruppenarbeit auch über die Seminarsitzung hinaus!
Scheinerwerb	Seminarleistungen werden im Rahmen des KiKiFe erbracht. Näheres hierzu in der ersten Seminarsitzung.
Grundlegende Literatur	<p>Bohl, Thorsten (2006): Prüfen und Bewerten im offenen Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Klein, Kerstin (2008): Lernen mit Projekten. In der Gruppe planen, durchführen, präsentieren. Mülheim: Verlag an der Ruhr.</p> <p>Frey, Karl (1998): Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Tulodziecki, Gerhard u. Bardo Herzig (2004): Handbuch Medienpädagogik 2. Mediendidaktik. Stuttgart: Klett-Cotta</p>

MEd-S1-D-14 Titel der Veranstaltung:	Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, A-Bau / A-104 UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung verbindlich per LSF
Zielgruppe:	PO 2015: MEd-S1-1.4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Literaturunterricht in der Sekundarstufe I kann unterschiedlich gestaltet werden: Neben fachwissenschaftlichen Aspekten müssen auch anthropologische Voraussetzungen angemessen berücksichtigt werden, um Lektüreunterricht für die SchülerInnen gewinnbringend zu gestalten. In der konkreten Schulsituation spielen meist verschiedene Faktoren eine Rolle, deren man sich bewusst sein sollte und die man kritisch hinterfragen muss: Vorgaben von Schulbüchern, eigene Präferenzen des Lehrers oder ein „heimlicher Kanon“. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden ihre eigenen Denkmuster und tradierten Literaturunterrichtsvorstellungen hinterfragen und darüber hinaus Alternativen entwickeln, wie moderner Literaturunterricht gelingen kann. Es wird an verschiedenen Textsorten (auch an deren Umsetzung in Schulbüchern) gearbeitet. Die Inhalte werden auch konkret auf die Schulsituation bezogen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen über Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat (ep. Kleinform)
Scheinerwerb:	Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2005): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 42). Brand, Tilman von (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze-Velber: Kallmeyer Kucklick, Christoph (2011): Die guten Lehrer. Es gibt sie doch! In: GEO. H.2/2011, S. 24 – 48. Ohnewald, Michael (2011): Eine Klasse für sich. Portrait. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 16, S. 30.

BA-S1-D-42,523 Titel der Veranstaltung:	Leseförderung in der Mediengesellschaft
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A-104 UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung verbindlich per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.2, 5.2, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was motiviert Jugendliche überhaupt zum Lesen? – Im Seminar soll zunächst ein Überblick über die Positionen der Deutschdidaktik zum Thema Leseförderung geleistet werden. Ausgehend von der eigenen literarischen Sozialisation der Seminarteilnehmer wird das Leseverhalten von Jungen und Mädchen thematisiert. Letztlich soll der Blick auf unterschiedliche Motive gelenkt werden, die den Zugang zu Kinder- und Jugendmedien – und hier besonders zu den Printmedien – wieder vertiefen können. Es handelt sich um ein Seminar, in dem die theoretischen Grundlagen anhand konträrer Basisartikel von den Teilnehmern erarbeitet werden sollen – die Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Methoden im Seminar.
Mitarbeit für alle	Lesen der Basistexte, Diskussion der Grundlagentexte
Scheinerwerb	Hausarbeit

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf u. a. (Hg.): Deutschdidaktik und Deutschunterricht nach PISA. Freiburg im Breisgau: Fillibach</p> <p>Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42)</p> <p>Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.) (2007): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug: Kallmeyer.</p> <p>Eggert, Hartmut; Garbe, Christine (2003, 2. Aufl.): Literarische Sozialisation. Stuttgart u. a.: Metzler.</p> <p>Graf, Werner (2007): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Hohengehren: Schneider-Verlag</p> <p>Groebe, Norbert; Hurrelmann, Bettina (Hg.) (2004): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Ein Forschungsüberblick. Weinheim u. a.: Juventa.</p> <p>Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u.a.: Francke</p> <p>Hurrelmann, Bettina (1994): Leseförderung. In: Praxis Deutsch 127. S. 17 – 26.</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart</p> <p>Philipp, Maik; Schilcher, Anita (Hg.) (2012): Selbstreguliertes Lesen. Ein Überblick über wirksame Leseförderansätze. Seelze: Friedrich</p> <p>Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2011): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p>
-------------------------------	---

BA-GS/S1-D-32,21 Titel der Veranstaltung:	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 2 Anmeldung verpflichtend per LSF
Zielgruppe:	PO 2015: BA-GS-3.2, 3 ECTS; BA-S1-2.1, 4 ECTS PO 2011: GS-KB-3.1-(v), 3 +2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.2, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Die Vorlesung soll einen Überblick über wichtige Epochen der Literaturgeschichte vermitteln. In den Blick genommen werden vor allem die Epochenumbrüche, diese werden an kontrastiven Texten erarbeitet. Schlüsselprobleme der Umbruchepoche sollen dabei erkennbar gemacht werden. Anhand von Hintergrundtexten erarbeiten die Studierenden das Selbstverständnis der Zeit. Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung zum Aufbau von Grundlagenwissen geplant. Seminararbeiten sind nur in begründeten Ausnahmefällen vorgesehen.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Beutin, Wolfgang (Hg.) (1994): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 5., überarb. Aufl. Stuttgart u. a.: Metzler. Brunken, Otto (2000): Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis 1945. Ein Überblick. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S. 17 – 96. Erlach, Dietrich u. Bernd Schurf (Hg.) (2005): Epochenbruch 1800. Klassik und Romantik. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Lutz, Bernd (Hg.) (1994): Metzler-Autoren-Lexikon. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2., überarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Metzler. Schurf, Bernd u. Andrea Wagener (Hg.) (2010): Deutschbuch. Literaturgeschichte. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Steinz, Jörg u. Andrea Weinmann (2000): Die Kinder- und Jugendliteratur der Bundesrepublik nach 1945. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.97 – 136.

BA-S1-D-33 Titel der Veranstaltung:	Umgang mit Texten
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A-104UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-3.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-3.9/ NF-3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Lesekompetenz als Fähigkeit, Texte zu verstehen, einzuordnen und zu nutzen und die Entwicklung einer über die Schulzeit hinaus wirkenden Lesekultur sind zentrale Anliegen in den Bildungsstandards zum Fach Deutsch. Die Umsetzung dieser Zielsetzungen erfordert von Lehrerinnen und Lehrern einen adäquaten Umgang mit Texten im Deutschunterricht. Dazu werden wir uns in diesem Seminar mit didaktischen Überlegungen und Ansätzen zum Umgang mit Sachtexten sowie mit literarischen Texten befassen. Neben Methoden der Förderung von Leseverstehen werden analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren erarbeitet und Fragen der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens angesprochen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Unterricht Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Arbeit in Kleingruppen
Scheinerwerb:	Modul 3 – Teilklausur, Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Schubert-Felmy, Barbara: Umgang mit Texten in der Sekundarstufe I. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 95 – 116. Rosebrock, Cornelia: Lesesozialisation und Leseförderung – literarisches Leben in der Schule. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 153 – 174. Hurrelmann, Bettina: Modelle und Merkmale der Lesekompetenz. In: Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug 2007; S. 18 – 28. Gierlich, Heinz: Sachtexte als Gegenstand des Deutschunterrichts – einige grundsätzliche Überlegungen. In: Fix, Martin / Roland Jost (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht. Baltmannsweiler 2005; S. 25 – 46. Gien, Gabriele: Lyrische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 273 – 296. Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 248 – 272. Zu Beginn des Semesters wird über StudIP ein Reader mit der seminarrelevanten Literatur bereitgestellt.

BA-S1-D- 41,512 Titel der Veranstaltung:	Themen, Stoffe und Motive in der Kinder- und Jugendliteratur
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, A-Bau/ A-104UG Max. 40 Teilnehmer Anmeldung per LSF
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-4.1, 5.1, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Im Seminar wird der Begriff „Krimi“ zunächst terminologisch geklärt und es werden charakteristische Formen aufgezeigt. Eine historische Darstellung von Kriminalromanen unterschiedlicher Epochen zeigt Entwicklungen auf, die im heutigen Krimi-Medienverbund vorerst ihren Abschluss gefunden haben. Krimis sind aber nicht nur Erwachsenen spannende Lektüre, sie bieten auch Kindern und Jugendlichen ein attraktives Angebot zum Schmökern. Welche Funktionen Krimis vor allem für Kinder und Jugendliche einnehmen können und welches didaktische Potential daraus erwächst – auch das soll im Seminar thematisiert werden.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Unterricht und Präsentationen zu ausgewählten Themen. Lektüre mindestens zweier Primärtexte (zur Vorbereitung auf die Seminarsitzung).
Scheinerwerb:	Referat mit Ausarbeitung, Seminararbeit (Themenliste bei Dozent)
Grundlegende Literatur:	Lange, Günter (2000): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Band 1: Grundlagen – Gattungen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. Nusser, Peter (1999): Der Kriminalroman. 4., akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler Praxis Deutsch: Krimi. Heft 192/2005. Petra Josting: Auf heißer Spur in allen Medien. 15. Beiheft Beiträge Jugendliteratur und Medien, Heft 13/2002

MEd-GS-D-21 Titel der Veranstaltung:	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jhts. im Literaturunterricht (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 09.09. – 12.09.2019 jeweils 9:30 – 15:30 Uhr s. t., B-Bau / B 125 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung verbindlich per LSF
Zielgruppe:	PO 2015: MEd-GS-2, 3 ECTS; BA-S1-4.1, 5.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KB-D-3.1-(v), 3+2 ECTS; S1-HF-3.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind epische Kleinformen, wie sie in der Sekundarstufe häufig zum Einsatz kommen. Diese Texte werden in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhang eingeordnet und auf ihr didaktisches Potential hin überprüft. Handlungsleitend ist dabei die Umsetzung unter den Gesichtspunkten der Kompetenzorientierung, wie sie vom Bildungsplan für Grundschulen und weiterführende Schulen des Landes Baden-Württemberg vorgegeben werden. Eine Seminaranmeldung ist ab Semesterbeginn in StudIP möglich.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Spinner, Kaspar H. (2012): Kurzgeschichten – Kurze Prosa. Grundlagen – Methoden – Anregungen für den Unterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer. Petzold, Leander (2000): Märchen, Mythen und Sagen. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Payrhuber, Franz-Josef (2000): Fabel. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Lange, Günter (Hg.) (2004): Märchen – Märchenforschung – Märchen-didaktik. Hohengehren: Schneider.

BA-S1-D-427,52 Titel der Veranstaltung:	Methoden der Arbeit an Texten (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 16.09. – 19.09.2019 jeweils 9:30 – 15:30 Uhr s. t., B-Bau / B 125 Max. 40 Teilnehmer Anmeldung verbindlich per LSF
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-4.2, 5.2, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-3.3.-3.9/ NF: S1-3.3-3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind Gebrauchstexte, diskontinuierliche und literarische Texte. Wir werden diese Texte voneinander abgrenzen, verschiedene Möglichkeiten der Klassifizierung von Gebrauchstexten erörtern, um Textfunktionen und -sorten zu unterscheiden sowie Themen und Wirkungen von Texten zu bestimmen. und uns mit Strategien im Umgang mit den verschiedenen Textgattungen im Unterricht beschäftigen. Mit Blick auf den Einsatz in der Schule wird der Frage nachgegangen, welche Strategien eine „Gebrauchstext-Kompetenz“ im Unterschied zur literarischen Kompetenz beinhalten muss und wie die verschiedenen Kompetenzen mit Schülern entwickelt werden können.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Leubner, Martin: Gebrauchstexte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler 2005, S. 319 – 347. Fix, Martin / Roland Jost, (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht, Baltmannsweiler 2005. Klute, Wilfried: Sachtexte erschließen, Berlin 2006. Spinner, Kaspar H.: Literarisches Lernen. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 200 (2006), S. 6 – 16. Waldt, Kathrin: Literarisches Lernen in der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2003; S. 100 – 128. Merkelbach, Valentin (Hg.): Romane im Unterricht. Baltmannsweiler 2000.

**Miriam Miwae Zeilinger M.A, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2019**

MA-GER-P 5.1 Titel der Veranstaltung:	Interkulturelle Literatur in Deutschland
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, A-Bau/ A-114aUG Max. Teilnehmer 30 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-DEU-4.1,5.1, 3 ECTS; Lit.wiss.
Kursbeschreibung	Das Seminar behandelt die Literatur deutschsprachiger Autorinnen und Autoren, die aus einem von mindestens zwei Kulturräumen beeinflussten Blickwinkel schreiben, d.h. insbesondere Autorinnen und Autoren mit Migrationsgeschichte oder/und nicht-deutscher Muttersprache. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen bezüglich literarischer Interkulturalität und lernen Institutionen und Vertreter sowie exemplarische Werke interkultureller Literatur in Deutschland kennen.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein vertieftes Wissen bezüglich literarischer Interkulturalität • kennen Institutionen und Vertreter(innen) interkultureller Literatur in Deutschland • kennen exemplarische Werkbeispiele interkultureller Literatur in Deutschland
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen interkultureller Literatur in Deutschland • Einschlägige deutschsprachige Autoren • Exemplarische Werke
Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Grundlegende Literatur	<p>Chiellino, Carmine (Hrsg.) (2007): Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch. Stuttgart: Metzler</p> <p>Chiellino, Carmine (2016): Interkulturelle Literatur in deutscher Sprache: Das große ABC für interkulturelle Leser. Bern: Peter Lang Verlag</p> <p>Hodaie, Nazli & Malaguti, Simone (2017): Zur Einführung: Die Chamisso-Literatur. Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 22: 1, 1-5. Abrufbar unter http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/</p> <p>Hofmann, Michael (2006): Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. Paderborn: Fink</p> <p>Patrut, Iulia-Karin; Hofmann, Michael (2015): Einführung in die interkulturelle Literatur. Darmstadt: WBG</p> <p>Riemhofer, Andrea Riemhofer (2015): Interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Lesen auf eigene Gefahr. Marburg: Tectum Verlag</p>

MA-GER-P 5.2 Titel der Veranstaltung:	Literaturdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 – 16 Uhr, HS-Gebäude / EDV 4 Max. Teilnehmer 30 Anmeldung per LSF
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-DEU-4.2,5.2, 3 ECTS; Lit.did.
Kursbeschreibung	In diesem Seminar werden Grundlagen der Literaturdidaktik vermittelt, immer mit Blick auf eine Gruppe von Lernern/Rezipienten, die sich durch kulturelle und sprachliche Heterogenität auszeichnet. Heterogenität soll in diesem Zusammenhang als Chance und nicht als Hindernis begriffen werden. Es werden grundlegende Ansätze, Theorien und Methoden der Literaturdidaktik erörtert. Besondere Herausforderungen der Lesesozialisation in einer Migrations-gesellschaft sollen untersucht und Lösungsansätze entwickelt werden.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit grundlegenden literaturdidaktischen Konzepten für heterogenen Literaturunterricht vertraut; • sind in der Lage, vor dem Hintergrund der Heterogenität literaturdidaktische Maßnahmen auszuwählen und zu begründen; • untersuchen und reflektieren ausgesuchte Fallbeispiele hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz sowie methodischen Eignung.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante didaktische Konzeptionen • Didaktische Überlegungen und methodische Möglichkeiten
Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Grundlegende Literatur	<p>Bredel, Ursula; Pieper, Irene (2015): Integrative Deutschdidaktik. Paderborn: Ferdinand Schöningh</p> <p>Brüggemann, Jörn (Hrsg.); Dehrmann, Mark-Georg (Hrsg.); Standke, Jan (Hrsg.) (2016): Literarizität. Herausforderungen für Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft. Baltmansweiler: Schneider Verlag Hohengehren</p> <p>Dawidowski, Christian (Hrsg.); Wrobel, Dieter (Hrsg.) (2006): Interkultureller Literaturunterricht. Konzepte – Modelle – Perspektiven. Baltmansweiler: Schneider Verlag Hohengehren</p> <p>Dawidowski, Christian (2016): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Paderborn: Ferdinand Schöningh</p> <p>Dirim, Inci, Mecheril, Paul (2017): Heterogenitätsdiskurse, Sprache(n), schulische Bildung. Bad Heilbronn: Klinkhardt/UTB</p> <p>Ehlers, Swantje (2016): Literaturdidaktik. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam</p> <p>Honnef-Becker, Irmgard (Hrsg.) (2007): Dialoge zwischen den Kulturen. Interkulturelle Literatur und ihre Didaktik. Baltmansweiler: Schneider Verlag Hohengehren</p> <p>Leubner, Martin; Saupe, Anja; Richter, Matthias (2016): Literaturdidaktik. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage. Berlin/Boston: Walter de Gruyter</p>